

GEMEINDEBRIEF

Pfarrblatt Herz Jesu Dillenburg | Pfarrbrief St. Petrus Herborn

05/2021

11.09.-21.11.2021

Gottesdienst-
ordnung
Rosenkranzgebete

Ankündigung:
Erstkommunion
Firmung
Visitation

Rückblick:
Kinderfreizeit
1 Jahr
Verwaltungsleiter

Wofür bin

ich

danke?

DANKE



Sankt Petrus Herborn

Liebe Leserinnen und Leser des Gemeindebriefes, vor uns allen liegt der Herbst. Doch nicht nur der Sommer kommt damit zu einem Ende, auch für die beiden Pfarreien Herz Jesu und Sankt Petrus beginnt eine Zeit des Abschiednehmens und des Wandels. Während die Blätter fallen und die Natur sich auf den Weg macht, für einen Neuanfang Kraft zu sammeln, warten wir gemeinsam auf die Gründung der neuen Pfarrei, die dann hoffentlich auch für unser Gemeindeleben einen schönen Aufbruch und einen neuen Frühling bringen wird.

Der Herbst ist eine gute Zeit Danke zu sagen, für all die schönen Begegnungen, Erfahrungen und Momente, die in den beiden ausklingenden Pfarreien entstanden sind.

Und so traurig Abschiede sein können – vom Sommer und vom Vertrauten – so sicher ist aber auch die Zusage, dass es neues Leben geben wird. Das lehrt uns die Natur und der Glaube gleichermaßen.

In diesem Sinne eine gute Lektüre und einen schönen Herbst, bleiben Sie gesund und behütet.

Ihr Team vom Gemeindebrief

- | editorial.....2
- | geistliches wort3
- | ANgeDACHT.....4
- | gottesdienste.....8
- | verstorbene20
- | kirchenmusik.....21
- | termine22
- | pfarreierdung25
- | ankündigungen.....26
- | rückblick35
- | gott und die welt.....39
- | kitas43
- | ansprechpartner45
- | kirchorte.....47

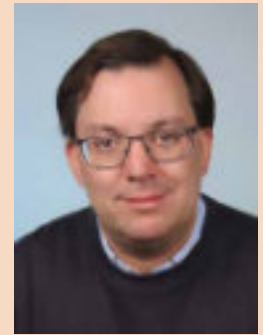
übrigens

Noch eine Bitte:

Informieren Sie uns bitte, wenn sie von Gemeindemitgliedern hören, die erkrankt sind oder ein seelsorgerisches Gespräch benötigen. Rufen Sie einfach im Zentralen Pfarrbüro an oder sprechen Sie einen unserer Seelsorger an.

Wir sind hier auf die Mithilfe aller Gemeindemitglieder angewiesen.

Allerheiligen und Allerseelen – Tage der Dankbarkeit und der Erinnerung



Allerheiligen und Allerseelen – gerade in diesen unsicheren Zeiten werden uns diese beiden Tage Anfang November vielleicht ganz besonders bewusst. An Allerheiligen danken wir allen bekannten und unbekanntem Heiligen. Dazu zählen nicht nur die Menschen, die heilig gesprochen wurden, es zählen ebenfalls eine unendlich große Zahl von unerkannten und oft unbenannten Heiligen des Alltags dazu. Das waren und sind Menschen, die die Macht des Glaubens und die Größe der Liebe gerade in schweren Zeiten bezeugten, von den Aposteln um Petrus und Paulus angefangen über so viele Märtyrer, Bekenner und Widerstandskämpfer, die für Glaube, Hoffnung und Liebe ihr Leben lassen mussten.

Ich bin mir sicher: In diesem für viele nicht einfachen Jahr kamen eine Menge Heilige dazu: Menschen, die anderen zugehört haben, ihnen Würde und Zeit geschenkt haben ebenso wie Menschen, die insbesondere in den Katastrophengebieten, teils ganz nahe bei uns, mutig Leben gerettet oder später selbstlos anderen geholfen oder Notleidende beherbergt haben. Heilige des Alltags sind das, die uns zeigen, was Jesus uns schon vom Kreuz aus bezeugt hat: Nicht Not, nicht Tod und keine Macht der Welt können uns trennen von Gottes Liebe, der unser Leben gerade in den schwersten Stunden in seinen Händen hält.

An Allerseelen danken wir all jenen, die vor uns gelebt haben. Wir beten für unsere lieben Verstorbenen, die uns nahe waren, aber möglicherweise auch für die, welchen wir noch etwas verzeihen sollten. Vielleicht wird uns neu bewusst, dass wir alle nur Gast auf dieser kostbaren Mutter Erde sind. Vielleicht werden wir uns aber auch der Kostbarkeit und Einzigartigkeit so vieler Leben vor uns bewusst und sagen einmal Danke für die Liebe, die Güte und das Vertrauen, mit dem uns zahlreiche Menschen beschenkt haben.

Uns allen wünsche ich, dass wir aus dieser Erinnerung die Kraft schöpfen, trotz aller Widrigkeiten mit Mut und Zuversicht nach vorne zu schauen. Mit jedem neuen Tag schenkt Gott uns Vertrauen, seine Liebe in die Welt zu tragen. Mit jedem lieben Wort, mit jedem Lächeln machen wir diese Welt heller – es liegt an uns.

So sage auch ich Ihnen ganz besonders DANKE! Danke für so viel Verständnis, danke für jedes gute Wort, jedes Lächeln, jeden Zuspruch ebenso wie für jede konstruktive Kritik. In diesem Sinne grüßt Sie und Euch alle in Vorfreude auf unsere nächsten Begegnungen

Ihr Pfarrer Christian Fahl



ANgeDACHT

„Undank ist der Welten Lohn!“

Dieser Ausspruch scheint uns häufig durch das Leben zu begleiten. Und doch gibt es da so Vieles, was uns dankbar, zufrieden und auch voller Hoffnung sein lässt.

“Was lässt dich dankbar sein?“

Diese Frage haben wir gestellt und waren überrascht und auch sehr dankbar für all die vielen, so unterschiedlichen Aussagen, die uns erreicht haben.

Haben Sie viel Freude beim Lesen und lassen Sie sich einladen, zu entdecken, was Sie aus tiefsten Herzen dankbar sein lässt...

4

Ich bin dankbar, dass wir trotz aller Widrigkeiten gut durchs Leben gekommen sind. Die großen Katastrophen sind ausgeblieben. Auch wenn man in manchen Momenten dachte, die Welt geht unter. Es regelte sich wieder. Und so sehr ich meinen Vater vermisse, bin ich doch dankbar, dass er diese Pandemie nicht erleben muss. Für ihn wäre es schlimm geworden... in jeder Beziehung. Dankbar dafür, dass meine Kinder und meine Enkel sowie der Rest der Familie gesund sind. Und dankbar, dass ich meine Mutter und meine Geschwister noch habe. Einfach Danke für das Leben, was ich habe. *Ursula Heppner*

Was mich dankbar sein lässt: In unserem Sommerurlaub haben wir eine junge Gemeinde in der Dresdener Innenstadt besucht. Sie haben bisher nur Räumlichkeiten mieten können. Es ist beeindruckend, wie engagiert diese jungen Christen sich dafür einsetzen, dass Menschen die Gute Botschaft von Jesus Christus persönlich erfahren. *Pastor Lothar Beaupain*

Wir sind vor schweren Schäden bewahrt worden, gesundheitlich geht es uns gut, wir können wieder GOTTESDIENSTE feiern, wir haben gute Seelsorger, im Gottesdienst darf wieder gesungen werden. Wenn das nicht Grund genug ist GOTT zu danken, weiß ich nicht wofür ich danken soll. *Sigrid Kunkel*

Dankbar bin ich, dass ich mit Freunden ebenso wie mit meiner Familie in Deutschland und Dänemark in diesen Wochen wichtige und kostbare Zeit verbringen durfte. Dankbar bin ich ebenso darüber, dass ich gesund sein darf. Auch bin ich dankbar, wenn ich in der Natur auf einem schönen Weg oder auf einem Ausblick Gott loben und preisen darf. *Pfarrer Christian Fahl*

5

Es gibt vieles wofür ich dankbar bin. An erster Stelle ist meine gute Gesundheit, ohne die vieles nicht möglich wäre, meine große Familie, Freunde, gute Nachbarschaft und mein schönes zu Hause. Und für alle Menschen die mich auf meinem Weg begleiten. *Renate Fingerhut*

Dankbar bin ich denen, die mein Leben begleiten: meine wunderbare Familie und meine Freunde. In der Natur fühle ich besonders intensiv, dass ich Teil der Schöpfung bin und das erfüllt mich mit Dankbarkeit. *Ina Franz*

Was lässt mich dankbar sein: Ankommen. Voller Aufregung den Deich ansteuern. Die Stufen hinauf zur Deichkrone. Oben angekommen. Innehalten. Den Blick schweifen lassen. Ich bin da. Nur du und ich. *Marcel Sauer*

Dankbar bin ich -
- dass ich meist die positive Seite sehe und auch Schwieriges mit Gelassenheit und Humor bewältigen kann
- dass ich ein Schneckenhäuschen genauso bewundere wie die Kuppel einer Moschee oder Kathedrale
- für mein Elternhaus und für meine Familie
- für die Freunde von damals und die von heute
- für den Anfang und das Ende. *Rainer Stier*

ANgeDACHT

Was lässt mich dankbar sein...
• 53 Jahre geglückte und erfüllte Partnerschaft mit meiner verstorbenen Frau
• Ein gutes Verhältnis zu meinen 3 Kindern und deren Ehepartner
• Intensive Teilhabe am Leben meiner 6 Enkel
• Bewahrung vor größeren Krankheiten und gesegnet mit einer Vitalität, die wöchentlich längere Radtouren ermöglichen
• Vielfältige belebende soziale Kontakte, langwährende und auch neue
• Überleben von 3 Bombardements auf Haiger
• Abitur und Studium als Arbeiterkind
• Aufwachsen nach 1945 in einem demokratischen Staat, ohne Angst vor Fliegern und heulenden Sirenen
• Veränderungen in der Kirche, weniger Servicekirche, mehr Kirche der Beteiligten
• Ökumenische Zusammenarbeit in Haiger und gewachsener Respekt der verschiedenen religiösen Gemeinschaften voneinander. *Rolf Monno*

Ich bin dankbar für:
- meine Familie, Freunde und Kollegen, auf die ich immer zählen kann
- meinen Arbeitsplatz
- meine Gesundheit
- Gottes schöne Natur
- für die Lebensfreude trotz Behinderung
- mein Gottvertrauen
Ramona Höge

ANgeDACHT

6

Als ich vor kurzem nach einer schweren Operation mit ungewissem Ausgang heimkam, habe ich mein Zuhause und meine Familie mit ganz neuen Augen gesehen und voller Dankbarkeit fürs Wieder – nach – Hause – kommen – dürfen. Dankbar bin ich allen Menschen, die dazu beitragen, dass ich mich in meinem Leben „zu Hause“ fühle. Und allen, die mir jemals ein Lächeln geschenkt haben. Und denen, die etwas für mich getan haben oder sich für mich eingesetzt haben, ohne dafür zu sorgen, dass ich davon erfahre. *Hans Schade*

Also ich bin sehr dankbar dafür, dass wir diese schwierige Zeit soweit gut überstanden haben und wir wieder unsere Besuche machen dürfen. Gott ist bei uns an jedem neuen Tag, viel Grund zum Danken!!!
Maritta Müller

Mein herzlicher Dank gilt all denen, die für mich in der ersten Coronawelle allen Einkauf gemacht haben, und mich in vielen Dingen unterstützt haben. Besonders will ich mich auch bedanken bei allen Pflegerinnen und Pfleger vom Haus Elisabeth, die nach langer und schwerer Krankheit und Tod meiner Frau mich liebevoll gepflegt haben, sodass ich mich sehr schnell eingelebt habe, und ein neues Zuhause bekommen habe. *Hans Werner Honervogt*

... dankbar bin ich für mein nun schon 70 Jahre währendes Leben... ..das liebevolle Elternhaus... ..meine Ehe ...die Kinder und ihre Familien... unsere Freunde ... und alles, was sich in dieser Zeit bis heute immer so wunderbar ergeben und gefügt hat. Es gibt nichts Großartigeres für mich, als dankbar zu sein für das Leben, das ich führen darf, mit all den Menschen, die mir nahe sind. *Christa Haber*

Ich bin dankbar für meine Familie.
Carolin Schüler

Ich bin dankbar für den großen Reichtum meines Lebens – materiell und emotional. Für die vielen Menschen, die mit mir unterwegs sind, für viele tolle Begegnungen und Erlebnisse. Und dafür, dass ich Fähigkeiten, Kraft und Gesundheit habe, um mitzugestalten. Dass ich im Frieden leben darf und jeden Tag ohne Angst leben kann.
Stefanie Feick

7

ANgeDACHT

Ich bin dankbar für meine Familie, dankbar dass wir gesund sein dürfen, dankbar dass meine Schwester trotz vielen Höhen und Tiefen schlussendlich doch ihre Traumhochzeit feiern konnte. Ich bin dankbar, dass meine Kinder die Coronazeit sehr gut überstanden haben, dankbar dass wir als Familie zur jederzeit Zusammenhalten. Es gibt sooooo vieles, wo wir dankbar für sein können. Darüber nachzudenken macht einfach Mut. Auch wenn nicht immer alles so läuft wie gewünscht, gibt es doch die entscheidenden Momente, die es wieder gut machen. Einfach mal Danke sagen, eine wunderbare Idee. 😊 *Evelyn Bernhardt*

Ich bin dankbar für die Gottesdienste die wir in dieser schwierigen Zeit haben feiern dürfen. Ich bin dankbar dafür, dass sich zu allen Gottesdiensten ausreichend Ordner bereit erklärt haben mitzuhelfen. *Reiner Titz*

Ich bin dankbar für meine Familie und meine Freunde. Dass sich so viele ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beim Haigerer Mittagstisch engagieren und die Gäste gerne dorthin kommen, erfüllt mich ebenfalls mit Dankbarkeit und Freude.
Barbara Hofheinz

„Sonabend 17 Uhr. In der Kapelle des Hauses Elisabeth sitzen etwa 20 ältere Menschen und warten auf einen Gottesdienst. Ich bin dankbar, dass dieser gemeinsame Gottesdienst wieder möglich ist. Gott tut den Bewohnerinnen und Bewohnern gut. Ihr begieriges Strahlen erfüllt mein Herz mit Freude. Der Sonntag kann beginnen. *Pfarrer Dr. Friedhelm Ackva*

Es gibt tausend Gründe dankbar zu sein, dankbar für jeden Tag, den man erlebt und für alles, was man noch kann. Das für mich wichtigste ist, dass die Familie zusammenhält, dass Jung und Alt sich verstehen und füreinander da sind, dass ich in einem freien Land lebe und dass ich noch in Gottes schöner Welt sein kann. *Erich Losert*

Christa Haber hat das Gebet von Eduard Möricke mitgeschickt, weil sie es gerne betet:

*Herr! Schicke,
was du willst,
ein Liebes oder Leides;
ich bin vergnügt,
daß beides
aus deinen
Händen quillt.*

*Wolltest mit Freuden
und wolltest
mit Leiden
mich überschütten,
doch in der Mitten
liegt holdes Bescheiden.*

gottesdienste

Liebe Gemeindemitglieder,

alle Termine und Gottesdienste finden unter Beachtung der Hygiene - und Abstandsregeln statt.

Bitte melden Sie sich weiterhin für die Gottesdienste am Wochenende bis Donnerstag vorher im Pfarrbüro unter Angabe Ihres Namens, Ihrer Anschrift und Telefonnummer telefonisch oder über die Homepage von St. Petrus Herborn oder Herz Jesu Dillenburg an. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Alle Termine unter Vorbehalt

Samstag, 11. September	HI. Eucharius, Valerius, Maternus, Bischöfe in Trier
BREITSCHIED	15:00 Uhr Segnung der Ehejubilare
HERBORN	16:00 Uhr Kindermusical "Elija" - Kinderchor Haiger
DILLENBURG	16:30 Uhr Vorabendmesse – Generalprobe für den Fernsehgottesdienst am 12.09.2021
DRIEDORF	17:30 Uhr Vorabendmesse + Josef Schüller u. ++ Angehörige
HAIGER	18:00 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 12. September	24. Sonntag im Jahreskreis L: Jes 50, 5-9a; Jak 2, 14-18 E: Mk 8, 27-35 Kollekte für weltkirchliche Projekte des Bistums
BICKEN	9:00 Uhr Hl. Messe
BREITSCHIED	9:00 Uhr Wortgottesfeier im Gemeindehaus Schönbach - Bitte bis Samstag 15:00 Uhr bei U. Losert anmelden
EWERSBACH	9:00 Uhr Hl. Messe
DILLENBURG	9:30 Uhr Fernsehgottesdienst ++ Maria Thi Thu Jung Nguyen, Dominik Tam Nguyen, Anna Thi Dinh Bui + Gruise Cong-Dinh-Truong
HERBORN	10:45 Uhr Hl. Messe
SINN	11:00 Uhr Taufe
Dienstag, 14. September	Kreuzerhöhung
HERBORN	18:00 Uhr Rosenkranzgebet
HERBORN	18:30 Uhr Hl. Messe zum Fest Kreuzerhöhung
Mittwoch, 15. September	Gedächtnis der Schmerzen Mariens
HERBORN	17:30 Uhr Hl. Messe
EIBELSHAUSEN	18:00 Uhr Hl. Messe
DILLENBURG	19:00 Uhr Rosenkranzgebet

gottesdienste

Donnerstag, 16. September	HI. Kornelius, Papst und hl. Cyprian, Bischof von Karthago, Märtyrer
FROHNHAUSEN	18:00 Uhr Hl. Messe
HIRZENHAIN	18:00 Uhr Hl. Messe
Freitag, 17. September	HI. Hildegard von Bingen, Kirchenlehrerin, Äbtissin, Mystikerin
HERBORN	8:30 Uhr Hl. Messe
OBERSCHELD	18:00 Uhr Hl. Messe
Samstag, 18. September	HI. Lambert, Bischof, Glaubensbote, Märtyrer
BREITSCHIED	17:30 Uhr Vorabendmesse
HAIGER	18:00 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 19. September	25. Sonntag im Jahreskreis L: Weish 2, 1a. 12. 17-20; Jak 3, 16 - 4, 3 E: Mk 9, 30-37 Kollekte für die Werke der CARITAS II
EWERSBACH	9:00 Uhr Hl. Messe
SINN	9:00 Uhr Hl. Messe + Stefan Kistella, + Kazimiera Knop, + Marcel Sczygiol
DILLENBURG	10:45 Uhr Hl. Messe + Gruise Cong-Thanh-Nguyen
HERBORN	10:45 Uhr Hl. Messe
Dienstag, 21. September	HI. Matthäus, Apostel und Evangelist
HERBORN	17:00 Uhr Rosenkranzgebet
Mittwoch, 22. September	HI. Mauritius und Gefährten, Märtyrer der Thebäischen Legion
HERBORN	17:30 Uhr Hl. Messe
EIBELSHAUSEN	18:00 Uhr Hl. Messe
DILLENBURG	19:00 Uhr Rosenkranzgebet
Donnerstag, 23. September	HI. Pius von Pietrelcina (Padre Pio), Ordenspriester
BREITSCHIED	17:30 Uhr Rosenkranzgebet
FROHNHAUSEN	18:00 Uhr Hl. Messe
HIRZENHAIN	18:00 Uhr Hl. Messe
Freitag, 24. September	HI. Rupert u. hl. Virgil, Bischöfe, Glaubensboten
HERBORN	8:30 Uhr Hl. Messe + Manitu Baca
OBERSCHELD	18:00 Uhr Hl. Messe

gottesdienste

Samstag, 25. September	Hl. Niklaus von Flüe, Einsiedler, Friedensstifter	
HERBORN	10:00 Uhr	Erstkommunion I
HERBORN	15:00 Uhr	Erstkommunion II
DRIEDORF	16:45 Uhr	Rosenkranzgebet
DRIEDORF	17:30 Uhr	Vorabendmesse
HAIGER	18:00 Uhr	Vorabendmesse <i>++ der Fam. Dörrich und Polzer</i>
Sonntag, 26. September	26. Sonntag im Jahreskreis L: Num 11, 25-29; Jak 5, 1-6 E: Mk 9, 38-43. 45. 47-48 <i>Kollekte für die Chorgruppen der Pfarrei (in Herz Jesu)</i>	
BICKEN	9:00 Uhr	Hl. Messe
BREITSCHEID	9:00 Uhr	Wortgottesfeier im Gemeindehaus Schönbach - Bitte bis Samstag 15:00 Uhr bei U. Losert anmelden
EWERSBACH	9:00 Uhr	Hl. Messe <i>+ Anneliese Kemper + Michael Nguyen</i>
DILLENBURG	10:45 Uhr	Hl. Messe, mitgestaltet von KlANGLust
HERBORN	10:45 Uhr	Hl. Messe
BICKEN	11:30 Uhr	Taufe von Elijana Dittmer
HERBORN	13:00 Uhr	Firmung in Herborn
DILLENBURG	14:30 Uhr	Taufe
HERBORN	15:30 Uhr	Firmung in Herborn
Dienstag, 28. September	Hl. Lioba, Äbtissin, hl. Wenzel, hl. Lorenzo Ruiz u. Gefährten	
HERBORN	17:00 Uhr	Rosenkranzgebet
Mittwoch, 29. September	Hl. Michael, hl. Gabriel und hl. Rafael, Erzengel	
HERBORN	17:30 Uhr	Hl. Messe
EIBELSHAUSEN	18:00 Uhr	Hl. Messe
DILLENBURG	19:00 Uhr	Rosenkranzgebet
Donnerstag, 30. September	Hl. Hieronymus, Priester, Kirchenlehrer	
FROHNHAUSEN	18:00 Uhr	Wortgottesfeier
HIRZENHAIN	18:00 Uhr	Hl. Messe
Freitag, 01. Oktober	Hl. Theresia vom Kinde Jesus, Ordensfrau, Kirchenlehrerin	
HERBORN	8:30 Uhr	Hl. Messe
BICKEN	10:00 Uhr	Rosenkranzandacht
OBERSCHELD	18:00 Uhr	Hl. Messe

gottesdienste

Samstag, 02. Oktober	Heilige Schutzengel	
BICKEN	14:00 Uhr	Taufe
DILLENBURG	15:00 Uhr	Firmung
BREITSCHEID	17:30 Uhr	Vorabendmesse zum Erntedank <i>+ der Fam. Bylong und Bochon</i>
DRIEDORF	16:45 Uhr	Rosenkranzgebet
DILLENBURG	17:30 Uhr	Firmung
HAIGER	18:00 Uhr	Vorabendmesse zum Erntedank <i>+ Josef Löffelmann; + Angelo Lopopolo</i>
Sonntag, 03. Oktober	27. Sonntag im Jahreskreis L: Gen 2, 18-24; Hebr 2, 9-11 E: Mk 10, 2-16 (KF: 10, 2-12) <i>Kollekte für die Aufgaben der Pfarrgemeinde</i>	
EWERSBACH	9:00 Uhr	Hl. Messe <i>+ der Fam. Nguyen Coi; + Anneliese Kemper + Michael Nguyen</i>
SINN	9:00 Uhr	Hl. Messe zum Erntedank und Patrozinium
DILLENBURG	10:45 Uhr	Hl. Messe <i>+ Ursula Bitomsky, ++ Ehel. Dr. med. Gebhard u. Maria Schnobl, + Birgit Lauer, ++ Ehel. Heinz u. Margot Lauer, + Hermann Grützbach</i>
HERBORN	10:45 Uhr	Hl. Messe zum Erntedank <i>+ Ferdi Polzer; ++ Karl und Hedwig Nitsche; ++ der Fam. Nitsche und Polzer</i>
DILLENBURG	13:00 Uhr	Firmung
HAIGER	14:30 Uhr	Taufe von Merano Roger Steinbach
HERBORN	16:30 Uhr	Rosenkranzgebet – entfällt!
Dienstag, 05. Oktober	Hl. Faustyna Kowalska, Jungfrau	
BICKEN	10:00 Uhr	Hl. Messe im Haus des Lebens, Bischoffen
HERBORN	17:00 Uhr	Rosenkranzgebet
Mittwoch, 06. Oktober	Hl. Bruno, Mönch, Einsiedler, Ordensgründer	
HERBORN	17:00 Uhr	Eucharistische Anbetung
HERBORN	17:30 Uhr	Hl. Messe
EIBELSHAUSEN	18:00 Uhr	Hl. Messe
DILLENBURG	19:00 Uhr	Rosenkranzgebet

gottesdienste

Donnerstag, 07. Oktober

Gedenktag Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz

BREITSCHIED	17:30 Uhr	Rosenkranzgebet
FROHNHAUSEN	18:00 Uhr	Hl. Messe
HIRZENHAIN	18:00 Uhr	Hl. Messe

Freitag, 08. Oktober

HERBORN	8:30 Uhr	Hl. Messe
BICKEN	10:00 Uhr	Rosenkranzandacht
OBERSCHELD	18:00 Uhr	Hl. Messe

Samstag, 09. Oktober

Hl. Dionysius, Bischof, und Gefährten, Hl. Johannes Leonardi

HAIGER	14:00 Uhr	Taufe von Philipp Verwaayen
DRIEDORF	16:45 Uhr	Rosenkranzgebet
DRIEDORF	17:30 Uhr	Vorabendmesse zum Erntedank
HAIGER	18:00 Uhr	Vorabendmesse

Sonntag, 10. Oktober

28. Sonntag im Jahreskreis

L: Weish 7, 7-11; Hebr 4, 12-13

E: Mk 10, 17-30 (KF: 10, 17-27)

Kollekte für die Aufgaben der Pfarrgemeinde

BICKEN	9:00 Uhr	Hl. Messe zum Erntedank
BREITSCHIED	9:00 Uhr	Wortgottesfeier im Gemeindehaus Schönbach - Bitte bis Samstag 15:00 Uhr bei U. Losert anmelden
EWERSBACH	9:00 Uhr	Hl. Messe zum Erntedank
HIRZENHAIN	9:00 Uhr	Wortgottesfeier
DILLENBURG	10:45 Uhr	Hl. Messe zum Erntedank ++ Maria Thi Thu Jung Nguyen, Dominik Tam Nguyen, Anna Thi Dinh Bui + Gruise Cong-Dinh-Truong, + Hermann Grützbach
HERBORN	10:45 Uhr	Hl. Messe
HERBORN	16:30 Uhr	Rosenkranzgebet

Dienstag, 12. Oktober

HERBORN	17:00 Uhr	Rosenkranzgebet
---------	-----------	-----------------

Mittwoch, 13. Oktober

Hl. Lubentius, Priester in Kobern, Übertragung nach Dietkirchen

HERBORN	17:30 Uhr	Hl. Messe
EIBELSHAUSEN	18:00 Uhr	Hl. Messe
DILLENBURG	19:00 Uhr	Rosenkranzgebet

gottesdienste

Donnerstag, 14. Oktober

Hl. Kallistus I., Papst, Märtyrer

FROHNHAUSEN	18:00 Uhr	Hl. Messe
HIRZENHAIN	18:00 Uhr	Hl. Messe

Freitag, 15. Oktober

Hl. Theresia von Jesus (von Avila), Ordensfrau, Kirchenlehrerin

HERBORN	8:30 Uhr	Hl. Messe
BICKEN	10:00 Uhr	Rosenkranzandacht
OBERSCHELD	18:00 Uhr	Hl. Messe

Samstag, 16. Oktober

Hl. Hedwig von Andechs, hl. Gallus, hl. Margareta Maria Alacoque

BICKEN	11:00 Uhr	Taufe
DILLENBURG	16:00 Uhr	Hl. Messe zur Goldhochzeit von Ingrid und Wolfgang Feindler
DRIEDORF	16:45 Uhr	Rosenkranzgebet
BREITSCHIED	17:30 Uhr	Vorabendmesse
HAIGER	18:00 Uhr	Vorabendmesse + Pfarrer Gerhard Zerfas

Sonntag, 17. Oktober

29. Sonntag im Jahreskreis

L: Jes 53, 10-11; Hebr 4, 14-16

E: Mk 10, 35-45 (KF: 10, 42-45)

Kollekte für die Aufgaben der Pfarrgemeinde

EWERSBACH	9:00 Uhr	Hl. Messe ++ Jacobus und Maria Dao
SINN	9:00 Uhr	Hl. Messe
DILLENBURG	10:45 Uhr	Hl. Messe + Gruise Cong-Thanh-Nguyen, + Hermann Grützbach
HERBORN	10:45 Uhr	Hl. Messe + Ulrich Lutz
HERBORN	16:30 Uhr	Rosenkranzgebet

Dienstag, 19. Oktober

Hl. Joh. de Brébeuf, hl. Isaak Jogues, und Gefährten, hl. Paul v. Kreuz

HERBORN	17:00 Uhr	Rosenkranzgebet
---------	-----------	-----------------

Mittwoch, 20. Oktober

Hl. Wendelin, Einsiedler im Saarland

HERBORN	17:30 Uhr	Hl. Messe
EIBELSHAUSEN	18:00 Uhr	Hl. Messe
DILLENBURG	19:00 Uhr	Rosenkranzgebet

gottesdienste

Donnerstag, 21. Oktober

Hl. Ursula und Gefährtinnen

BREITSCHIED	17:30 Uhr	Rosenkranzgebet
FROHNHAUSEN	18:00 Uhr	Hl. Messe
HIRZENHAIN	18:00 Uhr	Hl. Messe
DILLENBURG	19:00 Uhr	Rosenkranzgebet

Freitag, 22. Oktober

Hl. Johannes Paul II

HERBORN	8:30 Uhr	Hl. Messe
BICKEN	10:00 Uhr	Rosenkranzandacht
OBERSCHELD	18:00 Uhr	Hl. Messe
FROHNHAUSEN	19:00 Uhr	Rosenkranzgebet

Samstag, 23. Oktober

Hl. Johannes von Capestrano, Ordenspriester, Wanderprediger

DRIEDORF	16:45 Uhr	Rosenkranzgebet
DRIEDORF	17:30 Uhr	Vorabendmesse
HAIGER	18:00 Uhr	Vorabendmesse
DILLENBURG	19:00 Uhr	Rosenkranzgebet

Sonntag, 24. Oktober

30. Sonntag im Jahreskreis

L: Jer 31, 7-9; Hebr 5, 1-6

E: Mk 10, 46-52

MISSIO-Kollekte (Weltmissionssonntag)

BICKEN	9:00 Uhr	Hl. Messe
BREITSCHIED	9:00 Uhr	Wortgottesfeier im Gemeindehaus Schönbach - Bitte bis Samstag 15:00 Uhr bei U. Losert anmelden
EWERSBACH	9:00 Uhr	Hl. Messe
FELLERDILLN	9:00 Uhr	Hl. Messe
DILLENBURG	10:45 Uhr	Hl. Messe, mitgestaltet von KlANGLust + Hermann Grützbach
HERBORN	10:45 Uhr	Hl. Messe + Manitu Baca
DILLENBURG	14:30 Uhr	Taufe von Niklas Sauerwald
HERBORN	16:30 Uhr	Rosenkranzgebet
DILLENBURG	19:00 Uhr	Rosenkranzgebet

Montag, 25. Oktober

DILLENBURG	19:00 Uhr	Rosenkranzgebet
------------	-----------	-----------------

gottesdienste

Dienstag, 26. Oktober

HERBORN	17:00 Uhr	Rosenkranzgebet
DILLENBURG	18:00 Uhr	Hl. Messe mit Weihbischof Dr. Thomas Löhr
DILLENBURG	19:00 Uhr	Rosenkranzgebet (Pfarrsaal)

Mittwoch, 27. Oktober

HERBORN	17:30 Uhr	Hl. Messe
EIBELSHAUSEN	18:00 Uhr	Hl. Messe
DILLENBURG	19:00 Uhr	Rosenkranzgebet

Donnerstag, 28. Oktober

Hl. Simon und hl. Judas, Apostel

FROHNHAUSEN	18:00 Uhr	Hl. Messe
HIRZENHAIN	18:00 Uhr	Hl. Messe
DILLENBURG	19:00 Uhr	Rosenkranzgebet

Freitag, 29. Oktober

Hl. Ferrutius, Märtyrer

HERBORN	8:30 Uhr	Hl. Messe
BICKEN	10:00 Uhr	Rosenkranzandacht
OBERSCHELD	18:00 Uhr	Hl. Messe
DILLENBURG	19:00 Uhr	Rosenkranzgebet

Samstag, 30. Oktober

DRIEDORF	16:45 Uhr	Rosenkranzgebet
BREITSCHIED	17:30 Uhr	Vorabendmesse + Ehel. Johann und Anna Krätschmer und Tochter Ursula
DILLENBURG	18:00 Uhr	Ökum. Abendlob
HAIGER	18:00 Uhr	Vorabendmesse + Josef Hansmann + Eheleute Josef und Anna Hansmann, + Annemarie Raabe
FROHNHAUSEN	19:00 Uhr	Rosenkranzgebet

gottesdienste

16

Sonntag, 31. Oktober	31. Sonntag im Jahreskreis L: Dtn 6, 2-6; Hebr 7, 23-28 E: Mk 12, 28b-34 <i>Kollekte für die Aufgaben der Pfarrgemeinde und für die Sakristeiertüchtigung (in Herz Jesu Dillenburg)</i>
-----------------------------	--

EWERSBACH	9:00 Uhr	Hl. Messe <i>+ Anneliese Kemper + Michael Nguyen</i>
SINN	9:00 Uhr	Hl. Messe
DILLENBURG	10:45 Uhr	Hl. Messe <i>+ Hermann Grützbach</i>
HERBORN	10:45 Uhr	Hl. Messe mit Gehörlosenpfarrer Christian Enke
HERBORN	16:30 Uhr	Rosenkranzgebet mit sakramentalem Segen
DILLENBURG	19:00 Uhr	Rosenkranzgebet

Montag, 01. November	Allerheiligen L: Offb 7, 2-4.9-14; Joh 3, 1-3 E: Mt 5, 1-12a <i>Kollekte für die Aufgaben der Pfarrgemeinde</i>
-----------------------------	--

HERBORN	18:30 Uhr	Hl. Messe zum Hochfest Allerheiligen - vor der Messe werden kleine Kerzen zum Preis von 1 € verkauft
BICKEN	18:30 Uhr	Wortgottesfeier mit Totengedenken für die Angehörigen der Verstorbenen aus diesem Jahr
DILLENBURG	19:00 Uhr	Hl. Messe zum Hochfest Allerheiligen

Dienstag, 02. November	Allerseelen
-------------------------------	-------------

BICKEN	10:00 Uhr	Hl. Messe im Haus des Lebens, Bischoffen
BICKEN	15:00 Uhr	Andacht auf dem Friedhof in Herborn-Seelbach mit Segnung der Gräber - Beginn ist an der Friedhofshalle
BICKEN	15:00 Uhr	Andacht auf dem Friedhof in Bicken mit Segnung der Gräber - Beginn ist an der Friedhofshalle
HERBORN	17:00 Uhr	Rosenkranzgebet - entfällt
EWERSBACH	18:30 Uhr	Kreative Andacht mit Gedenken an die Verstorbenen
HAIGER	18:30 Uhr	Hl. Messe mit Gedenken an die Verstorbenen
HERBORN	18:30 Uhr	Hl. Messe mit Gedenken an die Verstorbenen
DILLENBURG	19:00 Uhr	Hl. Messe mit Gedenken an die Verstorbenen

Mittwoch, 03. November	Hl. Hubert, Bischof, hl. Pirmin, Abtbischof, hl. Martin von Porres
-------------------------------	--

HERBORN	17:00 Uhr	Eucharistische Anbetung
HERBORN	17:30 Uhr	Hl. Messe
EIBELSHAUSEN	18:00 Uhr	Hl. Messe
DILLENBURG	19:00 Uhr	Rosenkranzgebet

17

gottesdienste

Donnerstag, 04. November	Hl. Karl Borromäus, Bischof von Mailand
---------------------------------	---

BREITSCHIED	17:30 Uhr	Rosenkranzgebet
FROHNHAUSEN	18:00 Uhr	Hl. Messe
HIRZENHAIN	18:00 Uhr	Hl. Messe

Freitag, 05. November	
------------------------------	--

HERBORN	8:30 Uhr	Hl. Messe
OBERSCHELD	18:00 Uhr	Hl. Messe

Samstag, 06. November	Hl. Leonhard, Einsiedler von Limoges
------------------------------	--------------------------------------

DRIEDORF	15:30 Uhr	Andacht in der Friedhofskapelle mit Gräbersegnung
DRIEDORF	16:45 Uhr	Rosenkranzgebet
DRIEDORF	17:30 Uhr	Vorabendmesse
HAIGER	18:00 Uhr	Vorabendmesse

Sonntag, 07. November	32. Sonntag im Jahreskreis L: 1 Kön 17, 10-16; Hebr 9, 24-28 E: Mk 12, 38-44 <i>Kollekte für die kath. öffentl. Bücherei der Pfarrei (Herborn) Kollekte für die Aufgaben der Pfarrgemeinde (Dillenburg)</i>
------------------------------	--

BICKEN	9:00 Uhr	Hl. Messe
BREITSCHIED	9:00 Uhr	Wortgottesfeier im Gemeindehaus Schönbach - Bitte bis Samstag 15.00 Uhr bei U. Losert anmelden
EWERSBACH	9:00 Uhr	Hl. Messe <i>++ Eltern, Brüder und Schwestern; + Anneliese Kemper + Michael Nguyen</i>
FROHNHAUSEN	9:00 Uhr	Hl. Messe <i>+ Franz Domes</i>
SINN	10:30 Uhr	Gräbersegnung (Waldfriedhof Sinn)
DILLENBURG	10:45 Uhr	Hl. Messe
HERBORN	10:45 Uhr	Hl. Messe <i>++ Klaus Fasdryjok u. Eltern</i>
HAIGER	13:00 Uhr	Beichtgelegenheit, anschl. vietnamesische Messe
BREITSCHIED	14:30 Uhr	Gräbersegnung in Breitscheid - Beginn in der Trauerhalle am Friedhof – Bitte Gesangbuch mitbringen.
HERBORN	15:00 Uhr	Andacht in der Friedhofskapelle Herborn - Bitte bringen Sie das Gotteslob mit!

Montag, 08. November	
-----------------------------	--

DILLENBURG	19:00 Uhr	Musikal. Andacht mit dem Team von KREUZ & quer
------------	-----------	--

gottesdienste

Dienstag, 09. November		Weihetag der Lateranbasilika
HERBORN	17:00 Uhr	Rosenkranzgebet
Mittwoch, 10. November		Hl. Leo der Große, Papst, Kirchenlehrer
HERBORN	17:30 Uhr	Hl. Messe
EIBELSHAUSEN	18:00 Uhr	Hl. Messe
DILLENBURG	19:00 Uhr	Rosenkranzgebet
Donnerstag, 11. November		Hl. Martin, Bischof von Tours
FROHNHAUSEN	18:00 Uhr	Hl. Messe + Franz Domes
HIRZENHAIN	18:00 Uhr	Hl. Messe
Freitag, 12. November		Hl. Josaphat, Bischof von Polozk in Weißrussland, Märtyrer
HERBORN	8:30 Uhr	Hl. Messe
OBERSCHELD	18:00 Uhr	Hl. Messe
Samstag, 13. November		
FROHNHAUSEN	15:00 Uhr	Hl. Messe zur Goldhochzeit von Vittorio und Maria Elena Leo
DRIEDORF	16:45 Uhr	Rosenkranzgebet
BREITSCHIED	17:30 Uhr	Vorabendmesse
HAIGER	18:00 Uhr	Vorabendmesse
Sonntag, 14. November		33. Sonntag im Jahreskreis L: Dan 12, 1-3; Hebr, 10,11-14.18 E: Mk 13, 24-32 <i>Kollekte für die Aufgaben der Pfarrgemeinde</i>
EWERSBACH	9:00 Uhr	Hl. Messe mit Weihbischof Dr. Thomas Löhr ++ Eltern, Brüder und Schwestern
HIRZENHAIN	9:00 Uhr	Hl. Messe
SINN	9:00 Uhr	Hl. Messe
DILLENBURG	10:45 Uhr	Hl. Messe ++ Maria Thi Thu Jung Nguyen, Dominik Tam Nguyen, Anna Thi Dinh Bui + Gruise Cong-Dinh-Truong; + Gruise Cong-Thanh-Nguyen
HERBORN	10:45 Uhr	Hl. Messe
BICKEN	11:00 Uhr	Andacht zum Volkstrauertag (Friedhofshalle Bicken)
HERBORN	11:30 Uhr	Andacht zum Volkstrauertag (Marienbader Park)

gottesdienste

Dienstag, 16. November		Hl. Margareta, Königin von Schottland
HERBORN	17:00 Uhr	Rosenkranzgebet
Mittwoch, 17. November		Hl. Gertrud von Helfta, Ordensfrau, Mystikerin
HERBORN	17:30 Uhr	Hl. Messe - entfällt!
EIBELSHAUSEN	18:00 Uhr	Hl. Messe
BREITSCHIED	19:00 Uhr	Ökum. Gottesdienst zum Buß- und Betttag (ev. Kirche)
DILLENBURG	19:00 Uhr	Rosenkranzgebet
DRIEDORF	19:00 Uhr	Ökum. Gottesdienst zum Buß- und Betttag (ev. Kirche)
HERBORN	19:00 Uhr	Ökum. Gottesdienst zum Buß- und Betttag
SINN	19:00 Uhr	Ökum. Gottesdienst zum Buß- und Betttag
DRIEDORF	19:30 Uhr	Ökum. Gottesdienst zum Buß- und Betttag (Beilstein)
Donnerstag, 18. November		Weihetag der Basiliken St. Peter und St. Paul zu Rom
BREITSCHIED	17:30 Uhr	Rosenkranzgebet
FROHNHAUSEN	18:00 Uhr	Hl. Messe
HIRZENHAIN	18:00 Uhr	Hl. Messe
Freitag, 19. November		Hl. Elisabeth, Landgräfin von Thüringen
HERBORN	8:30 Uhr	Hl. Messe
OBERSCHELD	18:00 Uhr	Hl. Messe
Samstag, 20. November		
DRIEDORF	16:45 Uhr	Rosenkranzgebet
DRIEDORF	17:30 Uhr	Vorabendmesse
HAIGER	18:00 Uhr	Vorabendmesse
Sonntag, 21. November		Christkönig L: Dan 7, 2a. 13b-14; Offb 1, 5b-8 E: Joh 18, 33b-37 <i>Kollekte für die Aufgaben der Diaspora</i>
BICKEN	9:00 Uhr	Hl. Messe
BREITSCHIED	9:00 Uhr	Wortgottesfeier im Gemeindehaus Schönbach - Bitte bis Samstag 15:00 Uhr bei U. Losert anmelden
EWERSBACH	9:00 Uhr	Hl. Messe ++ Eltern, Brüder und Schwestern
DILLENBURG	10:45 Uhr	Hl. Messe, mitgestaltet von KlANGLust + Emilie Strohbach
HERBORN	10:45 Uhr	Hl. Messe
BREITSCHIED	11:30 Uhr	Gedenkstunde zum Volkstrauertag (Breitscheid)

Wir gedenken all unserer Verstorbenen und wünschen den Angehörigen Trost und Kraft!

Herz Jesu Dillenburg

- 21.06.2021 Lydia Sonja Heppner aus Dietzh.-Steinbrücken im Alter von 92 Jahren
- 25.06.2021 Brunhilde Henriette Franz aus Haiger im Alter von 79 Jahren
- 27.06.2021 Günter Schäfer aus Dillenburg im Alter von 92 Jahren
- 04.08.2021 Anna Martha Gräfe aus Dillenburg im Alter von 96 Jahren
- 04.08.2021 Herta Schebera aus Haiger-Offdilln im Alter von 88 Jahren
- 06.08.2021 Paul Hermann Siemon aus Haiger-Rodenbach im Alter von 64 Jahren
- 15.08.2021 Josef Plank aus Haiger im Alter von 71 Jahren
- 15.08.2021 Klaus Mansfeld aus Gelsenkirchen im Alter von 86 Jahren
- 17.08.2021 Georg Pache aus Dillenburg-Frohnhausen im Alter von 71 Jahren

St. Petrus Herborn

- 28.06.2021 Maria Güntner Thum aus Herborn im Alter von 96 Jahren
- 02.07.2021 Gerold Neidhart aus Herborn im Alter von 84 Jahren
- 09.07.2021 Wolfgang Nold aus Driedorf im Alter von 82 Jahren
- 10.07.2021 Elisabeth Salgado, geb. Wagner, aus N'weidbach im Alter von 80 Jahren
- 10.07.2021 Efim Ponotschowni aus Herborn im Alter von 70 Jahren
- 13.07.2021 Ursula König, geb. Gräf, aus Herborn im Alter von 85 Jahren
- 13.07.2021 Elfrieda Schmidt, geb. Hrachovec, aus Sinn im Alter von 87 Jahren
- 14.07.2021 Elfriede Albrecht, geb. Werner, aus Bischoffen im Alter von 85 Jahren
- 23.07.2021 Manfred Adolf Güntner aus Herborn-Uckersdorf im Alter von 83 Jahren
- 25.07.2021 Anna Fritsch, geb. Karl, aus Bischoffen im Alter von 88 Jahren
- 02.08.2021 Charlotte Müller, geb. Eckhoff, aus Herborn im Alter von 93 Jahren
- 04.08.2021 Gertrud Bagsik, geb. Friedl, aus Herborn im Alter von 97 Jahren
- 07.08.2021 Alfred Enenkel aus Herborn im Alter von 87 Jahren
- 11.08.2021 Walter Weidl aus Breitscheid im Alter von 88 Jahren
- 14.08.2021 Monika Bias, geb. Krämer, aus Mittenaar-Bicken im Alter von 67 Jahren
- 16.08.2021 Lidia Farger aus Mittenaar-Offenbach im Alter von 66 Jahren
- 19.08.2021 Antonio de Matos Catarino aus Driedorf im Alter von 85 Jahren

Der Herr schenke ihnen die ewige Ruhe!

Katholische Pfarrkirche Herz Jesu Dillenburg

Sonntag, 26. September 2021

Gottesdienst um 10:45 Uhr

Es singt eine Teilgruppe von KlaNGLust.
Orgelwerke von C.Ph.E. Bach und D. Buxtehude

Katholische Pfarrkirche Herz Jesu Dillenburg

Sonntag, 24. Oktober 2021

Gottesdienst um 10:45 Uhr

Es singt eine Teilgruppe von KlaNGLust.
Orgelwerke von F. Mendelssohn Bartholdy und Th. Dubois

Katholische Pfarrkirche Herz Jesu Dillenburg

Samstag, 30. Oktober 2021

Ökumenisches Abendlob um 19:00 Uhr

Werke von M. Praetorius, G.Ph. Telemann u.a.
Dr. Barbara Kordes-Kögel (Sopran) · Petra Denker (Alt)
Joachim Dreher (Tenor und Orgel)

Katholische Pfarrkirche Herz Jesu Dillenburg

Sonntag, 21. November 2021

Christkönig / Gottesdienst um 10:45 Uhr

Es singt eine Teilgruppe von KlaNGLust.
Orgelwerke von J.S. Bach



Bei Trauerfällen erreichen Sie den aktuellen Ansprechpartner für Trauerfälle unter der Telefonnummer:

St. Petrus Herborn 02772.5839321 | Herz Jesu Dillenburg 02771.2637637

termine

Donnerstag, 16. September

BREITSCHEID 19:30 Uhr Der Frauenkreis trifft sich mit den Männern – je nach Wetter – auf dem Kirchplatz oder in der Kirche Breit-scheid. Die Termine für weitere Treffen werden an diesem Termin festgelegt!

Freitag, 01. Oktober

DILLENBURG 15:00 Uhr Spieletreff (Wilhelmsplatz Dillenburg)
ALLE KIRCHORTE 17:00 Uhr Wortgottesdiensthelfer-Kurs (Maria Becker)

Samstag, 02. Oktober

ALLE KIRCHORTE 9:00 Uhr Wortgottesdiensthelfer-Kurs (Maria Becker)

Dienstag, 5. Oktober

ALLE KIRCHORTE 18:00 Uhr Austauschtreffen „Tourismus und Kultur“ (S. 30)

Mittwoch, 06. Oktober

BREITSCHEID 19:30 Uhr Treffen des Kreises jüngerer Frauen - Bzgl. dieses und weiterer Treffen bitte bei Rita Göbel nachfragen.

Samstag, 9. Oktober

BICKEN 11:00 Uhr Erntedank – Actionbound (bis 16:00 Uhr) (S. 31)

Samstag, 23. Oktober

ALLE KIRCHORTE 9:00 Uhr Lektorenkurs (Maria Becker)
BREITSCHEID 10:00 Uhr Streifzug durch die Pfarrei - rund um Schönbach (S. 33)

Dienstag, 26. Oktober

ALLE KIRCHORTE 19:30 Uhr PGR-Sitzung im Rahmen der Visitation (Dillenburg)

Donnerstag, 11. November

DRIEDORF 18:00 Uhr Martinsumzug - Treffpunkt Seniorenzentrum „Haus des Lebens“ und Martinsfeuer am Junkernschloß



gemeindebrief1@gmail.com

Wir haben eine neue EMail-Adresse für Beiträge, Artikel, Fotos oder auch für Rückfragen und Anmerkungen für den GeMEINdeBRIEF eingerichtet.

Bitte alle Zuschriften, die den Gemeindebrief betreffen, an diese EMail-Adresse senden. Vielen Dank!
Das Redaktionsteam

termine

Kirchenchor Dillenburg



E 14.09. | 21.09. | 28.09. | 05.10. | 12.10. | 19.10. | 26.10. | 02.11. | 09.11. | 16.11.
 Dienstag 19:30 Uhr
 ↵ Pfarrsaal Gemeindezentrum Dillenburg

Kantorei (3 Gruppen)

H Freitag 17.09. | 24.09. 19:00 Uhr
I Samstag 18.09. | 25.09. 15:00 Uhr
 ↵ Pfarrsaal Gemeindezentrum Dillenburg
 ↵ Kirche Herz Jesu Dillenburg
 ↵ Kl. Saal Gemeindezentrum Dillenburg

Konzert Johanniskantorei

A So. 10. Oktober 2021
 17 Uhr
 ↵ Kirche Herz Jesu Dillenburg

M Freitag 22.10. | 12.11. 19:00 Uhr
N Samstag 23.10. | 13.11. 15:00 Uhr
 ↵ Pfarrsaal Gemeindezentrum Dillenburg
 ↵ Kirche Herz Jesu Dillenburg
 ↵ Kl. Saal Gemeindezentrum Dillenburg

KlaNGLust

N 23.09. | 21.10. | 18.11.
 Donnerstag 19:30 Uhr
 ↵ Pfarrsaal Gemeindezentrum Dillenburg

Erstkommunion



Live-Treffen mit EK-Kinder

H Freitag 17.09. 19:00 Uhr
I Samstag 18.09. 11:00 Uhr | 15:00 Uhr
 ↵ Kirche St. Petrus Herborn

EK-Vorbereitung - Probe in der Kirche

N Donnerstag 23.09. 15:30 Uhr | 17:00 Uhr
 ↵ Kirche St. Petrus Herborn

Kinderchor - KIDS + TEENS

Musical „Elija“

B Sa. 11. September 2021
 16:00 Uhr
 ↵ Kirche St. Petrus Herborn

Kinderchor - KIDS



Kinder 2. - 5. Schuljahr
D 13.09. | 20.09. | 27.09. | 04.10. | 25.10. | 01.11. | 08.11. | 15.11. | 22.11.
 Montag 15:30 - 16:30 Uhr
 ↵ Kirche Haiger (Chor)
 ↵ Pfarrzentrum Haiger (Stimmbildung)

Kinderchor - TEENS

Kinder ab 6. Schuljahr
D 13.09. | 20.09. | 27.09. | 04.10. | 25.10. | 01.11. | 08.11. | 15.11. | 22.11.
 Montag 16:30 - 17:30 Uhr
 ↵ Kirche Haiger (Chor)
 ↵ Pfarrzentrum Haiger (Stimmbildung)

Kinderchor - MÄUSE

Kinder ab 4 Jahren - 1. Schuljahr
F 15.09. | 22.09. | 29.09. | 06.10. | 27.10. | 03.11. | 10.11. | 17.11. | 24.11.
 Mittwoch 16:00 - 16:45 Uhr
 ↵ Kirche oder Pfarrsaal Haiger

Tauerinnerungsgottesdienst

mit MÄUSE / KIDS / TEENS

7 So. 7. November 2021
 17:15 Uhr Ansingen
 18:00 Uhr Gottesdienst
 ↵ ev. Kirche Haiger

termine

Der Monat Oktober wird als Rosenkranzmonat begangen und durch häufiges und schön gestaltetes Rosenkranzgebet hochgehalten.

„Nehmt aufs Neue den Rosenkranz mit Vertrauen in eure Hände! Entdeckt den Rosenkranz wieder im Licht der Heiligen Schrift, in Einklang mit der Feier der Liturgie und unter den Umständen des alltäglichen Lebens.“ Mit diesen Worten von Papst Johannes Paul II. laden wir Sie/euch ein zum Rosenkranzgebet im Marienmonat Oktober. Rosenkranz ist eine Hilfe „mit Maria das Antlitz Christi zu betrachten“ (vgl. Rosarium Virginis Mariae (RVM) Nr. 2 & 3). Mit Maria betrachten die Beter*innen die wichtigsten Ereignisse des Lebens Jesu. Der Rosenkranz hilft uns, mitten im Alltag eine religiöse Atmosphäre zu schaffen und gibt uns zudem die Kraft, uns für den christlichen Glauben einzusetzen. Ein gut gebeteter Rosenkranz stärkt unseren Glauben und hilft im Sturm der Zeit in den Spuren Jesu zu gehen. So wie Papst Emeritus Benedikt XVI. formuliert, ist „der Rosenkranz ein kontemplatives, christozentrisches Gebet der Christen, die in der Nachfolge Jesu auf der Pilgerfahrt des Glaubens sind, auf der ihnen Maria vorausgeht“.

Der Monat Oktober bietet allen, die Interesse haben – persönlich und in der Gemeinschaft –, die Gelegenheit, die Schönheit dieses so einfachen und tiefen Gebetes aufs Neue zu entdecken.

Herzliche Einladung zum Gebet in unseren Gemeinden:

DILLENBURG

Mittwoch, 19:00 Uhr
(wchtl. 15.09.-20.10. | 03.-17.11.)

täglich, 19:00 Uhr
(Donnerstag, 21.10. – Samstag, 31.10.)

DRIEDORF

Samstag, 16:45 Uhr
25.09. | 04.10. | 11.10. | 18.10. | 25.10. |
06.11. | 13.11. | 20.11.2021

BREITSCHIED

Donnerstag, 17:30 Uhr (14tägig)
23.09. | 07.10. | 21.10. | 04.11. | 18.11.2021

BICKEN

Freitag, 10:00 Uhr
01.10. | 08.10. | 15.10. | 22.10. | 29.10.2021



FROHNHAUSEN

Freitag | Samstag 19:00 Uhr
22.10. | 30.10.2021

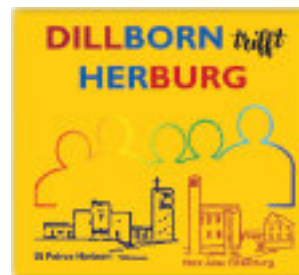
HERBORN

Dienstag, 18:00 Uhr
14.09.2021

Dienstag, 17:00 Uhr
21.09. | 28.09. | 05.10. |
12.10. | 19.10. | 26.10. |
09.11. | 16.11.2021

Sonntag, 16:30 Uhr
10.10. | 17.10. | 24.10. |
31.10.2021

pfarreiwerdung



Es ist vollbracht ...

Die Gründungsvereinbarung zur Neugründung der Pfarrei „Zum Guten Hirten an der Dill“ steht vor der Vollendung

Die Gründungsvereinbarung für die Zusammenführung der Pfarreien Herborn und Dillenburg und somit die Gründung der neuen Pfarrei Zum Guten Hirten an der Dill steht kurz vor der Vollendung.

Themen der Gründungsvereinbarung sind unter anderem:

Zusammensetzung der Gremien ab 1. Januar 2022, Weltkirche, Kinder- und Jugendarbeit, Caritas und Ökumene. Auch die Vereinbarungen über die Themen Zentrales Pfarrbüro, Verwaltung und Finanzen, Gottesdienste anders feiern, Kirche unterwegs, Kirche vor Ort, Kirchenmusik, Öffentlichkeitsarbeit und Nachhaltigkeit finden sich in dieser Vereinbarung.

Der von vielen Arbeitsgruppen und dem Pastoralteam erstellte und von den Pfarrgemeinderäten und Verwaltungsräten beschlossene Vorschlag wurde zur Prüfung an das Bischöfliche Ordinariat (B.O.) Limburg geschickt und kam von dort mit Kommentaren sowie Änderungswünschen versehen wieder zurück an die Pfarrgemeinderäte (PGR) und Verwaltungsräte der Kirchengemeinden (VRK).

In der PGR-Sitzung am 24. August wurden die Kommentare des B.O. besprochen und nach ausführlicher Diskussion in die Gründungsvereinbarung eingearbeitet.

Am 15. September wird die Vereinbarung, im Rahmen einer Vesper um 19:00 Uhr in Herborn von den PGR- und stellvertretenden VRK-Vorsitzenden der beiden Pfarreien sowie Pfarrer Christian Fahl unterschrieben und an das B.O. zur Bestätigung versandt.

Wenn die vom B.O. genehmigte Fassung wieder zurück nach Dillenburg bzw. Herborn gekommen ist, haben alle Interessierten die Möglichkeit, die Gründungsvereinbarung auf den Internetseiten der Pfarreien zu lesen.

Ein herzlicher Dank sei an dieser Stelle allen gesagt, die an der Erarbeitung der Gründungsvereinbarung unter den erschwerenden Corona-Bedingungen mitgearbeitet haben.

Manfred Jüngling

ankündigungen

Ökumenische Mittagstische in Haiger, Dillenburg und Ballersbach

- Die Achterbahn der Entscheidungsfindung -

Anfang August trafen sich in Haiger, Dillenburg und Ballersbach die Mitarbeiter*innen der Mittagstische, um über den Neustart der Angebote zu sprechen.

Nach den Regeln von Bund, Land, Kreis und Bischöflichem Ordinariat galt bezüglich der zu dieser Zeit gültigen Inzidenz, dass auch in den Innenräumen von Lokalen alle Gäste ohne Impf- und Testauflagen bewirtet werden durften.

Bei den Treffen wurde festgestellt, dass wir wieder für unsere Gäste da sein können und möchten. Hier die Ergebnisse der Besprechungen:

Haiger:

Der Impfstatus wurde abgefragt. Ein Großteil der Stammgäste sowie alle Mitarbeiter*innen sind zweimal geimpft. Am 6. September soll es wieder los gehen. Alle freuen sich darauf, die wichtige Gemeinschaft beim Essen wieder erleben zu dürfen.

Dillenburg:

Auch hier sind alle Mitarbeiter*innen und ein Großteil der Gäste zweimal geimpft. Telefonisch wurden die Stammgäste informiert, dass wir uns am 22. September um 12:00 Uhr das erste Mal treffen wollen.

Ballersbach (Gesegnete Mahlzeit):

Eine Wiederaufnahme des Angebots im evangelischen Gemeindehaus Ballersbach ist für Anfang Herbst geplant. „Es wäre so schön“, so heißt es im ev. Gemeindebrief, „einander wieder zu sehen, um wohlthuende Gespräche bei leckerem Essen zu führen.“

Für alle gilt:

Alle Teams sind motiviert und es liegen gute Hygienekonzepte vor.

Der Neustart ist aber nur möglich, soweit die pandemische Lage und die daraus resultierenden Hygienemaßnahmen es erlauben.

Da die Inzidenzwerte nun wieder täglich steigen, besagt die aktuelle Verordnung (20.08.), dass wieder die 3-G-Regel (geimpft, genesen, getestet) gilt.

Wie die Lage zu den geplanten Öffnungsterminen sein wird ist heute noch nicht absehbar.

Ob und wie lange das Angebot aufrechterhalten werden kann ist derzeit noch nicht absehbar.

Die Mitarbeiter*innen und Stammgäste werden telefonisch oder schriftlich auf dem Laufenden gehalten!

Manfred Jüngling

ankündigungen

Kollekten-Aufrufe für September und Oktober

Wir möchten Ihnen die folgenden Kollekten nahelegen und erbitten Ihre Spenden für die Arbeit der "Caritas" und "missio" für die Weltmission.

Gerne können Sie Ihre Spende auf das Konto der Pfarrei St. Petrus Herborn oder Herz Jeus Dillenburg überweisen. Bankverbindungen entnehmen Sie bitte Seite 45.



Fluthilfe

Vielen Dank für die großzügigen Spenden für die Opfer der Überschwemmung in Nordrhein-Westfalen und Rheinland Pfalz.

Wir konnten aus den Pfarreien St. Petrus Herborn und Herz Jesu Dillenburg Spenden in Höhe von 5.210 € an Caritas International, Stichwort: „Fluthilfe Deutschland CY00897“, weiterleiten.



ankündigungen

28

Hallo, liebe ..., hallo, lieber ...,

Fabian Anschütz, Rene Bias, Hendrik Bildat, Karl Busse, Nik Christ, Moritz Dorsten, Jonas El, Letizia Feuring Monroy, Alessandro Forciniti, Leo Grün, Jonas Herr, Romy-Violetta Jansen, Isabella Kickner, Nele Klees, Maximilian Körber, Marlon Kowalski, Jan-Luca Krenzer, Laurin Künzl, Radu Lenghel, Daleen Lorenz, Nick Marosevic, Nino Marosevic, Tim Marszal, Emily Musochranow, Leyla Nenni, Maja Nenni, Alessandro Petralia, Leon Pfendesack, Miguel Ribbe Polanco, Levin Russ, Jakob Stahl, Jonah Stahl, Ole Temme, Elina Terre, Theresa Weufen,

am 25. September feiern wir zusammen mit Euren Familien Eure Erstkommunion. Wie so Vieles in diesem Jahr ist es anders als sonst, die Feier und auch die Vorbereitung.

Es gab KommOn – den Online-Kommunionkurs – es gab Zoom-Treffen mit Baggern und Dinos, es gab viele Briefe und die Mitmachbox. Ihr habt in den Kirchen Osterwege gestaltet und zu Hause Eure eigene Kommunionecke. Vor allem aber gab es auch Live-Treffen, bei denen wir uns endlich in echt sehen konnten.

Wir haben gesungen und gebetet, mit dem Herzen gesehen und in jedem unserer Kirchorte miteinander die Messe gefeiert.

Im September werden wir uns zur Versöhnungsfeier und zu den Proben treffen.

Und nach der Erstkommunion? Ihr könnt Messdiener*in werden, bei den Kinder- und Familienaktionen mitmachen und im Team Jesus unseren Glauben noch besser kennen lernen und leben.

Es war und ist eine schöne Zeit mit Euch und Euren Familien. Wir freuen uns auf die Erstkommunion und auf alles, was wir danach gemeinsam erleben werden.

Seid gesegnet

Andrea Steil und Pater Paulose



29

Ich glaube an Gott.
Ich glaube an die Wissenschaft und
dass Gerechtigkeit kommen wird.

ankündigungen

Ich glaube an Engel und dass Gott uns
Engel in Form von Menschen schenkt.

Ich glaube an mich und an das Gute im
Menschen, dass jeder stark ist.

Ich glaube an meine Familie. Außerdem
glaube ich an das Christentum und an
meinen Verein!

Ich glaube an Frieden und dass reden hilft.
Dass Gott alle Menschen gleich liebt, und
alle Menschen gleich sind, egal welche
Hautfarbe, Geschlecht und Sexualität sie
haben.

Ich glaube daran, dass Gott wirklich alle
Menschen liebt, dass er uns unser ganzes
Leben lang seinen Trost und seine Kraft gibt,
dass Gott immer für uns da ist und dass wir
dadurch stark werden und dass jeder sein
Leben mit der Hilfe von Gott gestalten
kann. Ich glaube daran, dass wir alle
beschützt und geliebt werden.

Ich glaube an die Vergebung der Sünden
und das Leben nach dem Tod. Ich glaube,
dass alles im Leben einen Sinn hat und dass
jeder Mensch einen anderen Weg in
seinem Leben vor sich hat, der für manche
vielleicht schwierig zu finden ist. Ich
glaube, dass die Freundschaft dabei hilft,
diesen Weg zu finden.

Ich glaube an das Leben nach dem Tod,
dass wir nach unserem Tod auferstehen
werden und wir alle am Ende unseres
Lebens wieder zusammenfinden.

Ich glaube, dass alle Menschen gleich wert
sind und Gott jeden liebt und dass er nicht
auf Kleinigkeiten achtet sondern alle
zusammen „zählt“.

Ich glaube an die wahre Liebe, und die
dazugehörigen Höhen und Tiefen, auch
wenn sie manchmal viel Schmerz bringt,
die all ihre positiven und negativen
Wirkungen auslebt.

Ich glaube, dass Corona so langsam sein
Ende nimmt, wenn alle geimpft sind und
dass wir bald wieder ein normales Leben
führen können.

Ich glaube an echte, wahre und
wunderbare Freundschaften, an meine
engen Freunde, und dass man sich auf sie
verlassen kann, wenn man sie am meisten
braucht, an Freundschaften, die mich auf
den richtigen Weg leiten.

Ich glaube an gute Noten, wenn ich eine
Klassenarbeit geschrieben habe.

Und zuletzt glaube ich an meine hoffentlich
erfolgreiche Zukunft und an ein sehr
erfolgreiches Leben.

Firmvorbereitung im 2. Coronajahr

Geht das? Als im Pastoralteam Verantwortlicher schreie ich jetzt nicht jubelnd „Jaaa!“ Es geht. Irgendwie. Aber gerade die Begegnung mit den jungen Menschen, die so unglaublich wichtig ist und auch Zeit braucht, fehlt natürlich. In unseren Pfarreien sind wir zurecht eher vorsichtig und defensiv im Umgang mit dem Infektionsrisiko. So bekamen die jungen Leute von uns erst einmal ein Begrüßungspäckchen, ein Starterpack. Darin waren: Textmarker, Instantnudeln, Schokolade, eine Karte, Klammern, ein Notizbuch mit Kugelschreiber, Centerschocks und ein Glückskeks.

Inhalte wurden in einem eigens eingerichteten virtuellen Firmraum mit Billardtisch, Bar, Arbeitszimmer, Garten mit Pool und Lagerfeuer, Kapelle, Kino und Dachterrasse vermittelt.

Außenstehend fragt man sicherlich, wie genau das funktioniert. Wir mussten die Einheiten, die wir normalerweise in real machen, digitalisieren. Mithilfe unterschiedlicher Tools wie Google Forms, Umfragen und digitalen Pinnwänden gelang dies ganz ordentlich. Flankiert wird das Ganze mit einer Seite bei Instagram. Dort können die jungen Leute Fragen stellen, die das Katechetenteam mit Videoclips beantwortet. So wurde das Thema „Gott“ behandelt. Gibt es ihn? Was spricht dafür, was dagegen? Was glauben junge Menschen. Daraus entstand das Glaubensbekenntnis, das Sie hier lesen können. Wer war Jesus? Was ist Kern seiner Botschaft? Wie kann Leben mit ihm gelingen?

Aufgrund der erfreulich hohen Zahl von über 50 Firmbewerber*innen werden wir mit Weihbischof Thomas Löhr insgesamt fünf Firmgottesdienste feiern.

Am 26. September zwei in Herborn und am 2. und 3. Oktober drei in Dillenburg. Schließen Sie die jungen Leute bitte ins Gebet. Uns allen und gerade den Jüngeren steht mit der Deltavariante ein schwieriger Herbst bevor.

Michael Wiczorek

ankündigungen

In unserem Gemeindebrief 01/2021 stellte sich Bettina Tönnesen-Hoffmann als neue Mitarbeiterin in unseren Pfarreien vor. Hier ein Einblick in ihr Aufgabengebiet und einige Termine in den kommenden Monaten:

Dynamische Stelle „Kirche, Kultur und Tourismus in der Region Lahn-Dill-Bergland“

Seit März gibt es in den Pfarreien in Herborn und Dillenburg eine dynamische Stelle mit dem Ziel, Projekte in den Bereichen Kultur und Tourismus zu entwickeln und umzusetzen. Ganz im Sinne der Kirchenentwicklung soll dabei auch geschaut werden, welcher Bedarf an Angeboten überhaupt besteht und was die Menschen vor Ort brauchen. Immer besteht das Ziel darin, den Menschen zu „dienen“. Dabei wird der Blick vor allem auch auf die Menschen gerichtet, die sich von unseren „klassischen“ kirchlichen Angeboten nicht angesprochen fühlen. Und so werden auch neue Kontakte mit anderen Anbietern und Institutionen geknüpft und neue Kooperationspartnerinnen und -partner gesucht.

Allerdings braucht das Kennenlernen Zeit und die Pandemie macht das nicht einfacher. Unter diesen erschwerten Bedingungen sind im Laufe der Monate einige kleinere Projekte entstanden, die einfach schon mal ein paar neue Dinge ausprobieren. „Ausprobieren“ ist überhaupt ein wichtiges Stichwort, denn gerade weiß noch niemand ganz genau, was sich alles wo und wie entwickeln wird. Dabei sind die dynamischen Stellen so angelegt, dass „Fehlgriffe“ durchaus mit eingeplant werden.

Vielleicht haben Sie Freude daran, an dem einen oder anderen Angebot teilzunehmen oder Sie erzählen anderen davon weiter. Vielleicht haben Sie aber auch selbst eine Idee oder Sie haben eine Ahnung, welche Anliegen den Menschen bei Ihnen vor Ort „unter den Nägeln brennen“ oder welche Angebote im weiten Feld „Tourismus und Kultur“ einmal angegangen werden könnten. Dann melden Sie sich sehr gerne! Oder Sie kommen zu einem Austauschtreffen am Dienstag, 5. Oktober um 18:00 Uhr – zum Kennenlernen und „Ideen spinnen“. Gerne können Sie bis zum 30.9. Vorschläge für den Ort des Treffens machen, gerne an einem „touristisch interessanten“ oder anderen besonderen Ort in der Umgebung. Der genaue Treffpunkt wird dann Anfang Oktober auf unseren Homepages veröffentlicht.

Actionbound in Herborn

Nachdem der Actionbound in Herborn zum Ökumenischen Kirchentag so gut angekommen ist, gibt es inzwischen einen überarbeiteten Bound, der jederzeit absolviert werden kann. Bei dieser besonderen Stadtrallye werden viele interessante Orte in Herborn angesteuert. Start ist am Haus der Kirche, Am Hintersand, in Herborn. So gut wie fertig ist außerdem der Bound im Wildgehege Herborn.



ankündigungen

Spieletreff auf dem Wilhelmsplatz

Der neu gestaltete Wilhelmsplatz grenzt direkt an unsere Kirche in Dillenburg. Da kam die Idee auf, den Platz etwas zu beleben und hier wöchentlich einen offenen Spieletreff einzurichten. Neben Großspielzeugen, wie etwa einer mobilen Minigolfanlage oder einer Slackline, wird es verschiedene Möglichkeiten für Familien geben, sich gemeinsam zu beschäftigen. Erste Aktionen, die im Rahmen der offiziellen Eröffnung des Wilhelmsplatzes angeboten wurden, haben gezeigt, dass die Idee gut angenommen wird. Der erste Spieletreff findet am Freitag, 1. Oktober, ab 15:00 Uhr statt. Wer die Aktion unterstützen möchte – sei es mit Ideen zum Konzept oder bei den Treffen kann sich gerne melden!

Digitaler Kirchenführer für Dillenburg

Immer wieder kommen auch Touristinnen und Touristen in unsere zentral gelegene Dillenburger Kirche – aber auch vielen Leuten aus der Region ist die Kirche und deren Geschichte wenig bekannt. Dadurch kam die Idee auf, einen digitalen Kirchenführer zu entwickeln. Neben Infos zur besonderen Baugeschichte der Kirche soll auch ein Blick auf die damit verbundene Geschichte der vielen Heimatvertriebenen geworfen werden. Außerdem werden die Gegenstände und Besonderheiten der Kirche erläutert. Nicht zuletzt soll die digitale Führung auch eine „spirituelle Dimension“ aufweisen und Besucherinnen und Besucher zum Nachdenken anregen. Wer gerne mitplanen, mitüberlegen oder mitmachen möchte, kann sich gerne bei mir melden!

Zudem ist es geplant, in der Kirche eine (Orgel)Jukebox für ein Konzert nach den eigenen Wünschen zu installieren.

Erntedank auf der Streuobstwiese zwischen Offenbach und Übernthal

Warum nicht Erntedank mal auf ungewöhnliche Art und Weise begehen? Und zwar dort, wo auch geerntet wird. In diesem Jahr bieten wir daher einen Erntedank-Actionbound an. Den Schöpfungs- und Entdeckerweg kann man am Samstag, 9.10., zwischen 11:00 – 16:00 Uhr absolvieren. Und möglicherweise wird vom Obst- und Gartenbauverein Offenbach 1950 e.V. sogar Apfelsaft gekeltert. Die Streuobstwiese "Hasengarten" befindet sich aus Richtung Mittenaar-Offenbach linksseitig an der Kreisstraße in Richtung Übernthal. Die Parkplätze vor Ort sind begrenzt, aber vielleicht möchtet ihr den Besuch mit einer kleinen Wanderung verbinden? Die Streuobstwiese liegt direkt am Lahn-Dill-Berglandpfad. Weitere Infos folgen Anfang Oktober auf der Homepage.

Ich freue mich auf Ihre Rückmeldungen!

B.Toennesen-Hoffmann@dillenburg.bistumlimburg.de

Bettina Tönnesen-Hoffmann

ankündigungen

Projektchorsänger*innen für das Musical „Ester“ zum Hessestag gesucht!



Die Nachwuchschöre der Pfarrei Herz Jesu Dillenburg starten in das zweite Halbjahr 2021. Neben einigen musikalischen Gestaltungen der Gottesdienste liegt der Schwerpunkt auf der Erarbeitung des neuen Musicals „Ester“, das eigens für den Hessestag in Haiger im Jahr 2022 entsteht. Die Aufführung des Musicals Ester findet im Rahmen des Hessestags am Samstag, den 18. Juni um 16:00 Uhr im Gemeindesaal der EFG Schillerstraße statt. Zu diesem Musical sind auch weitere interessierte Kinder und Jugendliche als Projektchorsänger*innen oder darüber hinaus eingeladen.

Termine sind zur normalen Probenzeit: MÄUSE (4 Jahre bis 1. Schuljahr) mittwochs 16:00 – 16:45 Uhr, KIDS (2.-5. Schuljahr) 15.30 bis 16.30 Uhr, TEENS (ab 6. Schuljahr) montags 16:30 bis 17:30 Uhr.

Start der Projektchorproben ist ab der Woche 13.09./15.09.2021!

Weitere Informationen sind unter der Email des Chorleiters JoeRaabe@aol.com erhältlich.
Joachim Raabe

News zum Hessestag

Kinder und Familien sind Schwerpunkte der Vorbereitungen zum Hessestag. Hinter der Kirche plant die Stadt das Kinderland, nebenan öffnet der Pfarrsaal für die Familien. Ab Herbst sind Kinder, die Freude am Singen haben, herzlich eingeladen an dem Musical „Ester“ mitzuwirken, so Joachim Raabe. In einen Ort der Gastfreundschaft, der zu Erholung und Gespräch einladen soll, wird sich der Vorplatz Maria Himmelfahrt verwandeln. Nicht nur in dieser Oase kann man relaxen, auch der Kirchenraum selbst bietet Möglichkeiten des Innehaltens und der Ruhe. Feste Angebote sind das musikalisch gestaltete Mittag- und Abendlob. Für das Gelingen der Projekte brauchen wir IHRE tatkräftige Unterstützung. In Kürze erfahren Sie, wie Sie unsere Kirche auf dem Hessestag unterstützen können. Mit ihrer Hilfe werden die Ideen lebendig. Geben Sie dem Hessestag und der künftigen Pfarrei „Zum Guten Hirten an der Dill“ durch Ihr Mittun ein Gesicht!
Michael Schöler

Herzliche Einladung zum Streifzug

Lange ist es her, dass wir zum letzten Mal durch Orte unserer demnächst sehr großen neuen Pfarrei „gestreift“ sind. Nun möchten wir von der Kreativgruppe dieses schöne Miteinander gerne wieder aufleben lassen und laden herzlich ein zu einem „Streifzug“.

ankündigungen

Dieses Mal möchten wir gerne die Gegend rund um Schönbach erkunden. Joachim Stowasser hat uns eine schöne Route rund um den Wirberg ausgesucht, von dem aus man wunderbar unsere große Pfarrei überblicken kann. Der Streifzug ist geplant für Samstag, 23. Oktober 2021. Wir treffen uns um 10:00 Uhr am Rupert Mayer Haus in Schönbach. Der Streifzug ist je nach Route 4,5–6 Kilometer lang und für ca. 2–2,5 Stunden geplant, mit entsprechender Kleidung ist er gut zu schaffen. Natürlich werden wir uns auch von einem geistlichen Impuls begleiten lassen und miteinander singen und beten. Zu gegebener Zeit erinnern wir noch einmal an diesen Streifzug, aber tragen Sie ihn doch einfach schon mal in Ihren Kalender ein. Wir freuen uns auf ein schönes Miteinander.



Stefanie Feick

Herzlich Willkommen, Weihbischof Thomas Löhr

Nach vielen Jahren ist es wieder einmal soweit: Unser Bezirk wird visitiert. Zwischen Oktober und Dezember 2021 dürfen wir unseren Weihbischof, Dr. Thomas Löhr, herzlich zu ganz verschiedenen Anlässen in unserem Bezirk willkommen heißen. Unser Weihbischof wird zahlreiche Teams treffen: Beide Pastoralteams im Bezirk, die Verwaltungsteams, die Leiterrunde unserer Kitas und zahlreiche weitere Gruppen. Ebenso heißen wir ihn im Pfarrgemeinderat sowie im Bezirkssynodalrat willkommen und führen ökumenische Gespräche. Er möchte aber auch gerne außerhalb von Gruppen und Kreisen Menschen kennenlernen. So wird er im Laufe des Herbstes an verschiedenen Orten bei uns Gottesdienste feiern, um möglichst viele Menschen kennenzulernen. Im Vorgespräch der Visitation wurde deutlich, wie wichtig der gute und regelmäßige Austausch zwischen den Menschen bei uns an der Basis und der Leitungsebene im Ordinariat ist. Kirche kann nur dann funktionieren, wenn wir als ein Team voneinander und umeinander wissen, um mit Klugheit und Umsicht Entscheidungen herbeizuführen. Was können wir voneinander lernen und wie können wir gemeinsam die großen Herausforderungen der Zukunft bewältigen? Was will uns Gottes guter Geist sagen? Diese Fragen werden zentral für die kommenden Wochen und Monate sein.



In diesem Sinne heiße ich im Namen aller Haupt- und Ehrenamtlichen Weihbischof Thomas herzlich Willkommen!

Ihr / Euer *Bezirksdekan Christian Fahl*

ankündigungen

Dient dem Herrn mit Freude - Wie geht es weiter mit den Messdiener*innen?

Nach vielen Monaten Pause werden wir auch mit den Messdiener*innen nach den Sommerferien neu starten.

Geplant sind:

- Treffen mit den Kindern und Jugendlichen, die bisher gedient haben und weiter dienen möchten und mit allen, die mitdenken und mithelfen möchten.
- Erste Treffen der Neumessdiener*innen in den Kirchorten und zentral und – sobald es wieder gut möglich ist – auch wieder größere Aktionen wie das Messdiener*innenwochenende.

Wann und wo erfahrt Ihr rechtzeitig nach den Ferien.

Stand jetzt (August/September) ist das Dienen im Sonntagsgottesdienst unter Einhaltung der Hygienevorschriften und der Möglichkeiten im jeweiligen Kirchort wieder möglich. Kommt einfach und macht mit - wir freuen uns auf Euch!

Und falls Ihr Ideen, Wünsche und Fragen habt - meldet Euch gerne:
a.steil@herborn.bistumlimburg.de oder 0162-5390852

Für das Team Ministrant*innenpastoral in unseren beiden Pfarreien:
Eure *Andrea Steil*



Ich glaub' an einen Gott, der singt...

zusammen mit dem Gospelchor der ev. Kirchengemeinde Haiger lädt das Team von 'KREUZ & quer' zu einer musikalischen Andacht ein.

Montag, 8. November 2021 | 19 Uhr | Kath. Kirche Dillenburg

Wir hoffen, dass Corona die Durchführung zulässt und freuen uns auf euch.

Stefanie Feick, Martin Dressler, Andrea Satzke, Christa Haber, Ina Franz

ankündigungen



Einkehrtag

- auf dem Weg zur Pfarrei
„Zum Guten Hirten an der Dill“

am 27. November 2021

Wir sind schon viele und wertvolle Schritte gemeinsam gegangen, die Gründungsvereinbarung ist auf dem Weg. Vor der konkreten Gründung der Pfarrei zum 1.1.2022 möchten wir miteinander inne halten.

Wir laden dafür ein zur Begegnung und geistlichem Tun: Miteinander hören und nachspüren, was Gott mit uns hier anfangen könnte.

In welcher Form und an welchem Ort der Einkehrtag stattfinden kann wird sich noch im Laufe des Herbstes klären. Schon heute können Sie sich aber diesen Tag für die gemeinsame Begegnung im Kalender reservieren.

Marion Schroeder



rückblick

Bericht aus dem Weltladen Dillenburg

Unter dem Stichwort: "gönn dir etwas Gutes und tu damit Gutes" lief im Weltladen die Aktion für die Flutopfer. Für jede Tafel Schokolade, die seit dem 23.7. bis zum 15.8.2021 verkauft wurde, spendet der Weltladen einen Euro für die Flutopfer. In nur wenigen Tagen waren mehr als 100 Tafeln verkauft, hierfür sagen wir unseren Kunden ein herzliches Dankeschön.

Am 6.8.2021 wurde das Verkaufsteam auf Antrag von Beatrix Schlausch mit dem 2. Ehrenamtspreis der CDU Lahn-Dill ausgezeichnet. Anlässlich der Preisverleihung im Haus der Sportjugend in Wetzlar wurden die Arbeit und die Ziele des Weltladens vorgestellt. Gerlinde Würtz und Bärbel Köppen nahmen als Teammitglieder mit B. Schlausch teil und konnten den Scheck in Höhe von 250 € in Empfang nehmen. Der Dank geht an die Jury, die aus 30 Bewerbungen den Weltladen mit ausgesucht hatte.

Wenn Sie Lust haben, vielleicht einmal in der Woche einen halben Tag im Weltladen mitzuarbeiten, melden Sie sich im Laden oder bei B. Schlausch, Tel. (02771) 22409.

Wir freuen uns, wenn wir Verstärkung erhalten.

Am 3. September fand die Mitgliederversammlung des Vereins statt, neben Berichten standen Neuwahlen an.

Beatrix Schlausch

Hochfest Maria Himmelfahrt – Gemeinde Haiger feiert Patronatsfest und sagt Dankeschön

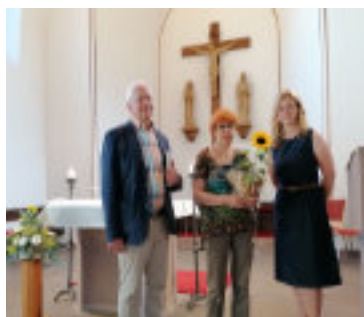
Dass in Zeiten von Corona kirchliches Gemeindeleben auch außerhalb des Gottesdienstes nicht vollständig zum Erliegen kommen muss, zeigten die Haigerer Katholiken im Rahmen ihres diesjährigen Patronatsfests am Hochfest Maria Himmelfahrt, zu dem der Ortsausschuss eingeladen hatte.

Schon seit 2020 hatte der aktive Ortsausschuss des Kirchortes unter Leitung von Anke Nöh den Plan sich bei verdienten Mitgliedern des Haigerer Ortsausschusses, die nach der Pfarrgemeinderatswahl aus dem Ortsausschuss ausgeschieden waren, für die Arbeit und das teils jahrzehntelange Engagement zu bedanken. Da eine gemeinsame Ehrung aufgrund der nach wie vor bestehenden beschränkten Besucherzahl bei den Gottesdiensten nicht möglich ist, wird sie in mehreren Etappen durchgeführt.

Den Auftakt machten dabei Gerhard und Gerti Schneider, denen Frank Satzke im Namen des Ortsausschusses und der gesamten Ortsgemeinde Haiger für ihr jahrzehntelanges Engagement in verschiedenen Bereichen kirchlichen Lebens ganz herzlich dankte. Dass dies auf Wunsch von Gerhard und Gerti bei ihrem Dankgottesdienst zur Diamantenen Hochzeit geschah, gab der Ehrung einen besonders angemessenen und festlichen Rahmen.



Nicht minder festlich gestaltete sich auch die zweite Danksagung, die Anke Nöh am Ende des Gottesdienstes zum diesjährigen Patrozinium der Haigerer Ortskirche vornahm. Sie sagte sowohl Eva John als auch Rolf Monno danke für den unermüdelichen Einsatz, den beide für das kirchliche Leben vor Ort über einen langen Zeitraum aufbrachten. Im Fall von Rolf Monno, einem Urgestein der Haigerer Katholiken, sprach Anke Nöh dabei völlig zu Recht von einem ganzen Leben.



Im Anschluss an den von Pater Joseph und Joachim Raabe an der Orgel festlich gestalteten Gottesdienst fand anlässlich des Patronatsfests noch ein kleiner Sektempfang auf dem Kirchplatz statt. Unter Einhaltung sämtlicher bestehenden coronabedingter Einschränkungen entwickelte sich ein gemütliches Beisammensein, bei dem auch manche Anekdote von den Anwesenden mit Eva John und Rolf Monno ausgetauscht wurde.

In den nächsten Wochen werden am Kirchort Haiger in unregelmäßigen Abständen noch weitere Danksagungen erfolgen.

Steffen Kandler

Kinderfreizeit 2021



Was passiert, wenn man 41 Kinder und 20 Gruppenleiter für eine Woche ins Feriendorf in Heisterberg steckt? Es passiert einfach alles, was den Kindern und Jugendlichen in den langen Lockdownmonaten nicht möglich war:

Spielen, feiern, singen und Quatsch machen – und das alles ohne Maske und Abstand, da alle getestet waren und wir in unserer sicheren „Blase“ blieben.

Was hatte ich erwartet? Viel Heimweh, viel Stress, wenn man mit vielen anderen plötzlich regelrecht aufeinander hängt. Aber



nichts dergleichen geschah. Eigentlich geschah genau das Gegenteil. Alle waren wie ein trockener Schwamm, der jedes Geschehen gierig in sich aufnahm. Vielleicht, weil auch alles wieder wie ein Highlight war: Singen am Lagerfeuer, Stockbrot und grillen. Mit anderen durch den Wald rasen, basteln, werkeln und bei den Lagernachrichten herzlich lachen. Da konnten selbst Regen und einstellige Temperaturen nichts gegen ausrichten. Ich bin mir sicher, dass niemand, weder Kinder noch Team noch ich selbst, die Magie dieser Freizeit im Coronajahr 2021 vergessen werden. Alle sind regelrecht über sich hinausgewachsen und beim Abschied flossen deutlich mehr Tränen als sonst. Wie ich aber immer wieder sage:

Nach der Freizeit ist vor der Freizeit – nächstes Jahr in der gewohnten ersten Ferienwoche vom 25.07.2022 – 1.08.2022.

Michael Wiczorek

rückblick

Das Leitthema dieses Gemeindebriefes heißt: „DANKE“
Im ersten Moment war mir nicht klar, wie ich etwas aus dem Verwaltungsbereich unserer Kirchengemeinden berichten kann, dass zu diesem Thema Danken passt.
Aber dann reiften nach und nach folgende Gedanken:



Danke...

- ...für ein abwechslungsreiches und interessantes erstes Jahr als Verwaltungsleiter
- ...für einen Empfang mit offenen Armen
(coronabedingt ist das nur sinnbildlich gemeint)
- ...für das Vermitteln und Teilen von viel Hintergrundwissen, Erfahrungen und Ideen
- ...für Zeit und Geduld, meine vielen unwissenden und neugierigen Fragen zu beantworten
- ...für Offenheit, Mitdenken, Anregungen und Kritik
- ...für die Zeit mich orientieren zu können und für's gehört werden
- ...für viel Leben, viel Bewegung, viel Engagement trotz und auch wegen Corona

Danke an...

- 11.860 katholische Gemeindemitglieder (Stand 30.06.2020)
- rd. 180 hauptamtlich Mitarbeitende
(Pastorale Mitarbeitende, Verwaltungsmitarbeitende, KITA-Mitarbeitende, Küster, Organisten, Hausmeister und viele mehr)
- rd. 159 ehrenamtliche Mitarbeitende
(Verwaltungsräte, Pfarrgemeinderäte, Ortsausschüsse, Corona-Ordner und viele mehr)
in 17 Kirchen, Gemeinderäumen, Pfarrhäusern und Kindertagesstätten,
in 2 Pfarrbüros und 4 Kontaktstellen

Danke...

teilhaben zu dürfen an der Entwicklung und Gestaltung unserer Pfarrei
„Zum Guten Hirten an der Dill“

Es macht Spaß mit Ihnen + Euch und für Sie + Euch zu arbeiten!

Dafür Danke

Stefan Schlep Horst

gott und die welt

Gedanken zum Jahr des Heiligen Josef ...



Dankbar sein, dankbar erinnern: Dankbar denke ich an den Hl. Josef. Im Schreiben zum Jahr des Heiligen Josef macht uns Papst Franziskus aufmerksam auf den kreativen Mut des Hl. Josefs. Er schreibt: „Gott wirkt durch Ereignisse und Menschen. Josef ist der Mann, durch den Gott für die Anfänge der Erlösungsgeschichte Sorge trägt. Er ist das „wahre Wunder“ durch das Gott das Kind und seine Mutter rettet. Der Himmel greift ein, indem er auf den kreativen Mut des Mannes vertraut...“

Zum Beispiel setzt sich Josef mit kreativem Mut bei der Geburt Jesu im Stall von Bethlehem ein (vgl. Lk 2,6-7); angesichts der drohenden Gefahr durch Herodes, der das Kind töten will, wird Josef kreativ und organisiert mitten in der Nacht die Flucht nach Ägypten (vgl. Mt 2, 13-14).

Ist es nicht so – im Blick auf das eigene Leben, den eigenen Lebensweg – dass es manchmal gerade die Schwierigkeiten sind, die Ressourcen zum Vorschein bringen, von denen wir nicht einmal dachten, dass wir sie besäßen? Der Gründer der Schönstattbewegung war zutiefst innerlich überzeugt, dass es Gott immer gelingt, das zu retten, worauf es ankommt, vorausgesetzt, dass wir heute den gleichen kreativen Mut aufbringen wie der heilige Josef. Es geht darum ein Problem in eine Chance zu verwandeln und zwar durch Vertrauen in die Vorsehung Gottes!

Wenn Gott uns manchmal nicht zu helfen scheint, bedeutet das nicht, dass er uns im Stich gelassen hat, sondern dass er auf uns vertraut und auf das, was wir planen, entwickeln und finden können.

Also sich nicht lähmen lassen von der Pandemie, von der Krisen der Zeit, sondern in Bewegung bleiben; Herausforderungen zu Chancen verwandeln; den Weg zusehends mit kreativem Mut weitergehen!

(Die Statue zeigt den Hl. Josef mit dem Christuskind und steht in der Waldkapelle St. Josef in Waldperlach)

Pater Paulose

gott und die welt

A caged bird can still sing (Ein Käfigvogel kann immer noch singen)



Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und stirbt, bleibt es ein einzelnes Korn. Aber wenn es stirbt, bringt es viel Frucht (Joh 12, 24). Jesus hat sich hingegeben wie ein Weizenkorn, das starb und reiche Frucht brachte. Jesus ist unser Beispiel und unser Fundament. Er bewegt die Herzen zum Handeln. Ein konkretes Beispiel aus unserer Zeit ist ein bescheidener Jesuitenpater aus Indien: Fr. Stanislaus Lourduswamy, SJ – geboren am 26. April 1937 in Tamil Nadu, gewirkt in Nord Ost Indien und gemartert am 5. Juli 2021 in Mumbai, West Indien. Er sah die Not der Menschen und optiert, für Recht und Gerechtigkeit für die Entrechteten und Ausgebeuteten. 40 Jahre lang hat er unter den Einheimischen in Jahrghand gewirkt. Am Ende hat er auch das Schicksal eines Entrechteten geteilt im Gefängnis.

Er hat die Botschaft des Evangeliums, des Reiches Gottes zuerst in sich aufgenommen und wachsen lassen. Er hat in sich gespürt die Kraft des Reiches Gottes, die alles verändert und erneuert. Aus dieser Kraft heraus trug er bei, Kranke gesund zu machen, Schwache stark zu machen, Entrechteten zu ihrem Recht zu helfen, die Tränen der Weinenden abzuwischen, Hass durch Liebe zu besiegen. Am Ende wie ein Weizenkorn auf die Erde zu fallen und hundertfach Frucht zu bringen. Leben zündet sich am Leben. Ich bin dankbar für die Begegnung mit diesem Märtyrer Missionar Fr. Stan Swamy SJ und für das entzündete missionarischen Feuer in meinem Herzen.

Wir sind miteinander unterwegs. Jede und jeder kann handeln hier und jetzt. Gestärkt und ermutigt von Jesus, der gute Hirte, der uns braucht hier und heute zu handeln und Frucht zu bringen.

Pater Paulose

gott und die welt

+ **Blau-Kreuz** Blau-Kreuz Ortsverein Dietzhölztal

In dieser Ausgabe des Gemeindebriefes möchten wir uns als Blau-Kreuz Gruppe vorstellen.

Alkohol ist in unserer Gesellschaft allgegenwärtig. Das Blaue Kreuz in Deutschland bietet in seinen Selbsthilfegruppen und Vereinen einen alkoholfreien Lebensraum an, der Menschen mit ähnlichen Erfahrungen verbindet. Unser Hauptanliegen ist es, Abhängige und Angehörige zu unterstützen und einen Weg aus der Sucht zu finden. Dieser Weg sieht bei jedem anders aus.

Der christliche Glaube bildet die Grundlage für unsere Arbeit im Blauen Kreuz. Menschen schöpfen Kraft aus diesem Fundament und der Gemeinschaft zwischen Abhängigen, Angehörigen und Mitarbeitern.

Wir vom Ortsverein Dietzhölztal treffen uns schon seit vielen Jahren in den Räumen der evangelischen Kirche in Eibelshausen zu unseren Gruppenstunden, die unter Gottes Wort stehen und von ehrenamtlichen Mitarbeitern thematisch auf vielfältige Art und Weise gestaltet werden. Interessierte sind herzlich willkommen.

Gemeinsam sind wir auf dem Weg, befreit zu leben!

Unsere wöchentlichen Gruppentreffen finden immer freitags um 19:30 Uhr statt, zurzeit in der Arche und nach Beenden der Umbauarbeiten des Gemeindehauses wieder in der Eiershäuser Str. 14 in Eibelshausen.

Aktuelle Termine unter www.dietzhoelztal@blaues-kreuz.com

Für Rückfragen stehen Werner Bertram Tel.: 02774 912338
und Sigrid Küster Tel.: 02771 8489782 zur Verfügung

Beitrag zur Interkulturelle Woche

CRESCENDO – #makemusicnotwar. Ein Film von Dror Zahavi (2019)

Veranstalter: Runder Tisch „Flüchtlinge in Dillenburg“

Datum: Freitag, 01.10.2021, 18:00 Uhr

Ort: Ev. Gemeindehaus, Am Zwingel 3, 35683 Dillenburg

Teilnahmegebühr: Eintritt frei.

Ein spannender und emotionaler Spielfilm (100 min) über ein gemeinsames Orchester-Projekt zwischen Israelis und Palästinensern. Übertragbar auf viele andere Konflikte in der Welt – vielleicht in der anschließenden Diskussion.

Es gelten die bekannten und dann aktuellen Hygienebedingungen. Die Daten werden erfasst.

Beatrix Schlausch

gott und die welt

Das Corona-Ensemble des Polizeiorchesters Hessen spielte für die Senioren des Haus Elisabeth



Musik macht Mut – unter diesem Motto bereitete das Ensemble den Senioren einen be-schwingten Vormittag.

Die Musiker des Landespolizeiorchesters Hessen möchten den Senioren in Pflegeeinrichtungen zeigen, dass sie nach über einem Jahr Corona nicht vergessen sind. Sie möchten ihnen mit ihrer Musik Mut machen, durchzuhalten und mit Zuversicht den nächsten Wochen und Monaten entgegen zu sehen, nicht darin nachzulassen, sich jeden Tag aufs Neue zu motivieren – für eine Zeit nach Corona.



Unter freiem Himmel, an dem sich sogar kurzzeitig die Sonne etwas zeigte, und unter Einhaltung von Abstandsregeln und Hygienemaßnahmen bot das Ensemble mit eingängigen Melodien sowie unbekannteren Stücken einen abwechslungsreichen Hörgenuss.



Von Balkonen, an geöffneten Fenstern und im Außengelände klatschten die Senioren im Takt und schunkelten zur Musik. Zum Abschluss schenkten sie dem Ensemble einen dankbaren Applaus.



Das 1954 gegründete Landespolizeiorchester besteht aus Musikern mit abgeschlossenem Musikstudium, deren instrumentale Vielseitigkeit sich auch in den umfangreichen Besetzungsmöglichkeiten widerspiegelt. Neben dem großen Blasorchester, einer Big Band und einer Combo, stehen auch verschiedene Kammermusikbesetzungen, sowie eine volkstümliche Besetzung zur Verfügung. Die musikalische Leitung obliegt seit dem Jahr 2017 Laszlo Szabo.

Das Landespolizeiorchester ist das einzige professionelle Blasorchester der Hessischen Polizei und des Landes Hessen, welches neben repräsentativen und hoheitlichen Aufgaben auch unschätzbare Dienste für die bürgernahe Imagepflege und die Nachwuchswerbung der Polizei leistet. Konzert- und Wohltätigkeitsveranstaltungen in ganz Hessen und in anderen Bundesländern sowie Fernseh- und Rundfunkproduktionen gehören ebenfalls zum Tätigkeitsbereich der Musiker.

Text: Pressemeldung Haus Elisabeth

Wir suchen Sie!

Sie möchten sich ehrenamtlich engagieren und haben Freude daran Kindern vorzulesen?

Dann sind Sie bei uns genau richtig!



Wir suchen ab dem 1.10.2021 für einmal in der Woche ca. 1 Stunde eine/n Vorlesepaten/in für unsere Kath. Kindertagesstätte St. Petrus in Herborn. Vorgelesen wird in einer Kleingruppe mit max. 8 Kindern im Alter von 2 bis 6 Jahren. Bücher zum Vorlesen stehen zur Verfügung oder können in der Bücherei der Pfarrei ausgeliehen werden.

Weitere Informationen bekommen Sie sehr gerne in der Einrichtung.

Wir freuen uns sehr von Ihnen zu hören!

Kontaktdaten:

Kath. Kita St. Petrus, Oppelnerstr. 12a, 35745 Herborn
Telefon: 02772-40760, E-Mail: kita_st.petrus@t-online.de

Das Team und die Kinder der Kath. Kita St. Petrus

Finde die acht Unterschiede

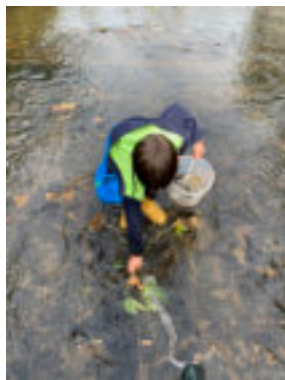


„Wir sind die Saubermacher!“

Die Vorschulkinder der katholischen Kindertagesstätte Regenbogen aus Eibelshausen waren vom 05. - 09. Juli zu ihrer „Schlaufuchs“ Woche unterwegs. Mit ihrem eigenen Logo-T-Shirt, auf welchem der „Schlaufuchs“ als Zeichen der Vorschulkinder in diesem Jahr leuchtete, verlebten wir eine abwechslungsreiche Woche. Unter anderem stand ein Ausflug in die Dorfmitte an, die Dietzhölze wollte be- und untersucht werden. Mit Gummistiefeln, Käschern und Eimern und Schippen bestens ausgerüstet marschierten die Kinder mit ihren Erzieher*innen los. Es sollten Krebse gesucht, Fische entdeckt und Enten bestaunt werden. Was sich den Kindern allerdings bot, zog sie so ganz anders in Ihren Bann. „Da sind Flaschen und eine Cola-Dose! Warum liegt hier eine Plastiktüte? Vorsicht, da sind Scherben!“ waren Aussagen, die wir hörten. Die Kinder begannen schnell zu rätseln, wer diese Umweltverschmutzung denn angerichtet hatte und ruck-zuck wurden bei den Anwohnern Eimer organisiert und der Müll aus der Dietzhölze getragen. Fachmännisch entsorgt wurde alles in einer schwarzen Tonne und weiter ging der Ausflug an die nächste Wasserstelle an der Osterwiese. Was würde uns wohl dort erwarten? Doch die Kinder wurden noch einmal überrascht; diesmal von unzähligen metallic-blau schimmernden Libellen, den „Blaufügel-Prachtlibellen“, auch Seejungfern genannt. Ganz verzaubert fühlte sie sich und konnte nur noch über unsere heimische Natur und diese wundervollen Tiere staunen.

An diesem Tag haben wir gemeinsam dazu beigetragen unsere Natur zu schützen und zu erhalten. Den Kindern wurde deutlich, dass jeder etwas tun kann und wenn es nur das „Saubermachen“ ist. Unsere Natur ist selbst im Ortskern wunderschön; wenn man genau hinschaut und staunen kann, so wie die Schlaufüchse es getan und entdeckt haben.

*Melanie Hudel
Kita Regenbogen Eibelshausen*



Pfarrbüro Herz Jesu Dillenburg 02771 - 263760

www.herzjesu-dillenburg.de
herzjesu@dillenburg.bistumlimburg.de

Verwaltungsteam

Rosa Hartmann
Judith Heinrich
Petra Menne



Pfarrbüro St. Petrus Herborn 02772 - 583930

www.st-petrus-herborn.bistumlimburg.de
st.petrus@herborn.bistumlimburg.de

Verwaltungsteam

Anette Bayer
Bianca Fladerer
Regina Koob
Gabi Schneider

Kontaktstellen

Hl. Geist Bicken 02772.5769780
Gabi Schneider Freitag 10 – 12 Uhr

Hl. Dreifaltigkeit Breitscheid 02777.351
Manfred Jüngling Dienstag 10 – 12 Uhr

Maria Himmelfahrt Driedorf 02772.5839324
Elke Weier Freitag 14 – 16 Uhr

St. Michael Sinn 02772.51862
Anette Bayer Freitag 10 – 12 Uhr

Kindertagesstätten Pfarrei Herz Jesu:

Kita Regenbogen
Baumgartenstr. 24
35713 Eschenburg
02774.1360 (Frau Hudel)
Kita-Regenbogen-Eibelshausen
@herzjesu-dillenburg.de

Kita St. Nikolaus
Rolfesstraße 40
35683 Dillenburg
02771.3203925 (Frau Nickel)
nikolaus-kita@t-online.de

Kita Unterm Regenbogen
Marktstraße 16
35683 Dillenburg
02771.22934 (Frau Reichart)
kiga.unterm.regenbogen
@freenet.de

Kindertagesstätten Pfarrei St. Petrus:

Kita St. Petrus Herborn
Oppelner Straße 12a
35745 Herborn
02772.40760 (Frau Bettembourg)
kita_st.petrus@t-online.de

Kita St. Josef Sinn
Ballersbacher Weg 10
35764 Sinn
02772.52227 (Frau Schmidt)
kiga.stjosef-sinn@t-online.de

BILDNACHWEISE

S. 3 Ch. Fahl; S. 27 caritas / missio - H. Schwarzbach; S. 28 A. Steil; S. 32 Stadt Haiger; S. 33 o: privat / u: BistumLimburg .de; S. 34 Archiv - W. Haber; S. 35 M. Schroeder; S. 36 Th. Schneider/A. Satzke; S. 37 M. Wiczorek; S. 38 S. Schlep-horst; S. 39/40 Pater Paulose; S. 42 Haus Elisabeth; S. 43 u: Deike - imageonline.de 35417; S. 44 M. Hudel; Rückseite: Michael Tillmann - imageonline.de 36465 - Fotos pixabay.com: Titel; S. 20/22; S. 27 unten; S. 35 Logo; S. 43 oben

BANKVERBINDUNGEN

Herz Jesu: Sparkasse Dillenburg
IBAN: DE33 5165 0045 0000 0001 66
BIC: HELADEF1DIL

St. Petrus: Sparkasse Dillenburg
IBAN: DE06 5165 0045 0000 1446 00
BIC: HELADEF1DIL

ansprechpartner

Name		Kontakt
Ansprechpartner für		
Christian Fahl Leitung der Pfarreien Herz Jesu und St. Petrus	Pfarrer, Bezirksdekan	02771.263760 c.fahl@dillenburg.bistumlimburg.de
Simon Schade Ewersbach, Eibelshausen	Koordinator	02771.263760 s.schade@dillenburg.bistumlimburg.de
Joseph Mathew	Pater	02771.263760 j.mathew@dillenburg.bistumlimburg.de
Paulose Chatheli Herborn	Pater	02772.583930 p.chatheli@herborn.bistumlimburg.de
Matthias Thiel	Kaplan	02771.263760 m.thiel@dillenburg.bistumlimburg.de
Maike Bittmann	Pastoralreferentin	02772.5041442 maike.bittmann@vitos-herborn.de
Stefanie Feick Fellerdilln	Gemeindereferentin	02771.263760 s.feick@dillenburg.bistumlimburg.de
Manfred Jüngling Breitscheid, Driedorf, Sinn	Gemeindereferent	02777.351 pfarrbuero@kath-breitscheid.de
Marion Schroeder Dillenburg, Hirzenhain, Frohnhausen, Oberscheld	Gemeindereferentin	02771.263760 m.schroeder@dillenburg.bistumlimburg.de
Dr. Andrea Steil Bicken	Gemeindereferentin	02772.5769780 a.steil@herborn.bistumlimburg.de
Bettina Tönnesen-Hoffmann	Pastoralreferentin	02771.263760 b.toennesen-hoffmann@dillenburg.bistumlimburg.de
Michael Wiczorek Haiger	Pastoralreferent	02771.263760 m.wiczorek@dillenburg.bistumlimburg.de
Britta Müller	Kita-Koordinatorin	02771.2637654 b.mueller@bo.bistumlimburg.de
Stefan Schlephorst	Verwaltungsleiter	02771.2637633 s.schlephorst@bo.bistumlimburg.de
Joachim Dreher	Bezirkskantor	02771.2637655 j.dreher@dillenburg.bistumlimburg.de

REDAKTION
Mitglieder des Ausschusses
für Öffentlichkeitsarbeit

DRUCK
1.750 Stück
Gemeindebriefdruckerei
Stand: 02.09.2021

REDAKTIONSSCHLUSS
03.11.2021 (20.11.21 - 23.01.22)
UNTERLAGEN AN:
gemeindebrief1@gmail.com

Die Kirchorte der Pfarreien **Herz Jesu Dillenburg** und **St. Petrus Herborn**

Kirchort Bicken
Hl. Geist
Vor den Eichen 2a
35756 Mittenaar



Kirchort Frohnhausen
Zum kostbaren Blut
Rheinstraße
35684 Dillenburg



Kirchort Breitscheid
Heilige Dreifaltigkeit
Kirchstraße 34
35767 Breitscheid
mit Rupert Mayer Haus in Schönbach



Kirchort Haiger
Maria Himmelfahrt
Bahnhofstraße 41
35708 Haiger



Kirchort Dillenburg
Herz Jesu
Wilhelmsplatz 16
35683 Dillenburg



Kirchort Herborn
St. Petrus Herborn
Schloßstraße 15
35745 Herborn



Kirchort Driedorf
Maria Himmelfahrt
Zum Rosengarten 13
35759 Driedorf



Kirchort Hirzenhain
Zum Hl. Kreuz
Bahnhofstraße 43
35713 E-Hirzenhain Bhf.



Kirchort Eibelshausen
St. Josef
Baumgartenstraße 7
35713 Eschenburg



Kirchort Oberscheld
Roncallihaus
Schelde-Lahn-Straße
35688 Dillenburg



Kirchort Ewersbach
Herz Mariä
Am Sasenberg 9
35716 Dietzhölztal



Kirchort Sinn
St. Michael
Hochstraße 11
35764 Sinn



Kirchort Fellerdilln
Hl. Engel
Friedenstraße 7
35708 Haiger





Katholische Kirchengemeinde St. Petrus
Schloßstraße 15, 35745 Herborn
st.petrus@herborn.bistumlimburg.de

Katholische Kirchengemeinde Herz Jesu
Wilhelmsplatz 16, 35683 Dillenburg
herzjesu@dillenburg.bistumlimburg.de

0 27 72 - 5 83 93 - 0

0162 53 90 852

**Telefon
WhatsApp / SMS**

0 27 71 - 2 63 76 - 0

0162 53 90 852

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Montag 9 - 12 Uhr

Dienstag 14 - 17 Uhr

Mittwoch 14 - 17 Uhr

Donnerstag 9 - 12 Uhr

Freitag 9 - 12 Uhr

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Montag 9 - 12 Uhr

Dienstag 9 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 9 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr

Freitag 9 - 12 Uhr

In Notfällen – bei Trauerfall/Krankensalbung – erreichen Sie den aktuellen Ansprechpartner:
St. Petrus Herborn 0 27 72 - 5 83 93-21 Herz Jesu Dillenburg 0 27 71 - 2 63 76 - 37

Beachten Sie auch unsere Online-Angebote
Facebook und YouTube

www.herzjesu-dillenburg.de
www.st-petrus-herborn.bistumlimburg.de
www.facebook.com/KatholischanderDill

